

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung

Die Baustelle liegt in der Stadt Schwedt / Oder.

Die Adresse der Baustelle ist:

Berliner Straße 46 - 48

16303 Schwedt / Oder

Die Zufahrt erfolgt über die anliegende öffentliche Straße Berliner Straße sowie den Parkplatz "Alter Markt". Es wird für die Zuwegung bis zum Gebäude eine Baustraße eingerichtet.

Die öffentlichen Verkehrswege sind u.U. für sehr große Fahrzeuge nur eingeschränkt nutzbar. Ein Befahren des Baustellengeländes erfolgt nur in Abstimmung mit dem Bauherrn sowie der örtlichen Bauleitung.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen

keine Angaben

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse

Es handelt sich um ein bestehendes Gebäude in Stahlbetonskelettbauweise mit Mauerwerkswänden. Das gesamte Gebäude ist unterkellert. Das Gebäude hat Flachdächer in 3 Ebenen.

Abmaße des Gebäudes: ca. 65 m lang und ca. 55 m breit, Dachhöhen bis ca. 25,5 m über OK Gelände.

Sämtliche Räume sind um den zentralen Zuschauersaal mit Hauptbühne angeordnet.

Über der Bühne befindet sich ein Bühnenturm bis in das 6. Obergeschoss.

Der vordere (öffentlichen) Bereich besteht aus einem Kellergeschoss, Erdgeschoss und Obergeschoss. Dieser Bereich ist in nordwestlicher Richtung zur Berliner Straße orientiert.

Im hinteren (nichtöffentlichen) Bereich sind die Etagen um ein halbes Stockwerk versetzt angeordnet. Dieser Gebäudeteil besteht aus einem Kellergeschoss, Erdgeschoss und 2 Obergeschossen.

Kurzbeschreibung:

Die geplanten baulichen Eingriffe zur Sanierung des Theaterhauses erfolgen unter folgenden wesentlichen Schwerpunkten:

- Energetische Sanierung der Glasfassaden
- Umbau und Sanierung der Funktionsräume und des Foyers im 1. OG
- Statische und energetische Sanierung der Dächer
- Sanierung Heizungsanlage, Kühltechnik, Elektroinstallation und entsprechende Anpassung der Gebäudeautomation
- Wiederherstellung der bauzeitlichen Garderoben in Verbindung der Verlegung der Spielstätte „Theaterklausen“ an die Hauptfront des Hauses

Der Bühnenturm und Zuschauerhaus sind nicht Bestandteil der Baumaßnahme!

Bühnenturm

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Innerhalb des Gebäudes wird ein abgetrennter Bereich weiterhin als Büro genutzt.

Arbeitsbereiche, Zuwegungen, Rettungswege sind durch die Baustelleneinrichtung vom

Baubetrieb getrennt und dauerhaft freizuhalten.

Im angrenzenden Gebäude findet weiterhin ein regulärer Veranstaltungsbetrieb statt. Arbeitsbereiche, Zuwegungen, Rettungswege sind durch die Baustelleneinrichtung vom Baubetrieb getrennt und dauerhaft freizuhalten.

Es besteht Verkehr im Bereich des öffentlichen Raumes auf Straßen, Wegen und Parkplätzen.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Der Baustellenverkehr mit Kfz ist auf die Baustraße begrenzt. Auf den Plattenbelagsflächen um das Gebäude darf kein Kfz Verkehr stattfinden. Die Plattenbelagsflächen sind für die Belastung von Rad und Fußgänger Verkehr dimensioniert.

Parkplätze für Baufahrzeuge stehen auf dem Baugelände nicht zur Verfügung. Das Abstellen von Fahrzeugen, insbesondere von PKW der bauausführenden Mitarbeiter, auf der überlassenen

Baustelleneinrichtungsfläche

ist nicht zulässig. Für das Abstellen von Fahrzeugen sind die umliegenden öffentlichen Parkplätze zu nutzen. Die Anlieferungs- und Bewegungsflächen im Baustellenbereich dürfen nicht als Parkplätze genutzt werden. Nach Anlieferung ist der Baustellenbereich wieder frei zu machen.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen

Es wird im Zuge der Baustelleneinrichtung eine Baustraße vom öffentlichen Parkplatz bis zum Bauaufzug und den Containern hergestellt. Nur diese Baustraße ist mit großen LKW (3-achsig) mit max. 25 t zulässigem Gesamtgewicht befahrbar. Für die Schuttentsorgung stehen bauseits drei 10 m³ Container zur Verfügung, siehe BE-Plan neben dem Bauaufzug, Parkseite Achse I-J / 5-5´

Das Gebäude wird zeitweilig bauseits eingerüstet. Im Rahmen der Gerüststellung wird ein Gerüstaufzug zur Verfügung stehen. In den Ebenen 2 und 3 werden am Bauaufzug Türöffnungen ca. Höhe 2 m x Breite 1 m in der Außenfassade hergestellt.

Durch diese Öffnungen kann die Schuttentsorgung bzw. Materialversorgung in den Ebenen 2 und 3 erfolgen.

Im Gebäude stehen im Vorderhaus und rückwertigem Gebäudeteil Treppen zur Verfügung.

HINWEIS: Für die Verbindung zwischen den Gebäudeteilen Zuschauerhaus (Straßenseite) und Bühnenhaus (Wasserseite) in Achse 5´ stehen nur in Ebene 2 zwei schmale Durchgänge mit den Maßen Höhe 2 x Breite 0,8 m zur Verfügung.

Innerhalb des Gebäudes steht ein Personenaufzug mit ca. 1 m² Grundfläche und max. Traglast von 150 kg zur Erschließung der Etagen KG bis 2. OG zur Verfügung.

In Ebene 1 kann die Entsorgung über bestehende Außentüren erfolgen, siehe Grundriss Ebene 1

Die Flächen um das Gebäude sind als Rad und Gehwege ausgewiesen und nicht mit Kfz befahrbar.

Zum Schutz der Plattenbeläge werden Bodenschutzmatten ausgelegt, siehe BE-Plan.

Diese Wege sind mit motorisierten Schubkarren etc. befahrbar bis ca. Gesamtgewicht 600 kg

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Der Bauherr stellt für die Baustelle die Versorgung mit Baumedien (Strom und Wasser) zur Verfügung.

Es wird Baustrom mit 400 V / 32 A über einen Baustromanschluss zur Verfügung gestellt.

Innerhalb des Gebäudes werden in regelmäßigen Abständen Baustromverteiler zur Verfügung gestellt.

Es wird Bauwasser an einzelnen Stellen im und am Gebäude zur Verfügung gestellt.

Eine Abwasserentsorgung ist für die bauseitigen Sanitäreinrichtungen vorgesehen.

Für die Nutzung der Baumedien durch die Auftragnehmer erhebt der Bauherr eine Umlage im Zuge der Abrechnung mit den Auftragnehmern ab der ersten Abschlagsrechnung entsprechend der BVB.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume

Im Bereich der Baustelleneinrichtungsflächen im Außenbereich können – soweit verfügbar – Lagerflächen in begrenztem Umfang bereitgestellt werden. Der Bedarf ist mindestens zwei Kalenderwochen im Voraus bei der Bauleitung anzumelden. Bei zwingendem Bedarf ist durch den AN eigenständig außerhalb des Baustellenbereichs Lagerflächen zu organisieren. Stellflächen für Baucontainer, Lager, soziale Einrichtungen oder gleichwertig stehen **nicht** zur Verfügung und müssen bei Bedarf durch den AN eigenständig außerhalb des Baustellenbereichs organisiert werden.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen

keine Angaben

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserhältnisse von Vorflutern, Ergebnisse von Wasseranalysen

keine Angaben

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Sollten bei den Sanierungsarbeiten Fledermausvorkommen bzw. Brutstätten von besonders geschützten Arten festgestellt werden, sind die Arbeiten sofort einzustellen. Es ist unverzüglich Kontakt mit der unteren Naturschutzbehörde aufzunehmen (Telefon 03984/70-1668). Mit der unteren Naturschutzbehörde ist die weitere Vorgehensweise abzustimmen. Alle in Deutschland vorkommenden Fledermausarten gehören gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 13 b) aa) des NatSchG zu den besonders geschützten Arten und nach Nr. 14 b) zudem zu den streng geschützten Arten. Nach § 44 (1) Ziff. 1 BNatSchG ist es u.a. verboten, Tiere der besonders geschützten Arten zu töten oder zu verletzen oder ihre Entwicklungsformen, Nist-, Brut-, Wohn- und Zufluchtsstätten zu beschädigen oder zu zerstören.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall

Die fachgerechte Aufnahme, Umgang und Entsorgung von Schmutzwasser ist durch den AN eigenständig im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung zu gewährleisten und durchzuführen.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen

Im Rahmen der gegenseitigen Rücksichtnahme sind während der Bauarbeiten die Bestimmungen der 32. BImSchV – Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung sowie der Allgemeinen

Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm – Geräuschimmissionen (AVV Baulärm) einzuhalten. Danach dürfen geräuschintensive Geräte und Maschinen im Freien nicht an Sonn- und Feiertagen und nicht an Werktagen in der Zeit von 20:00 bis 07:00 Uhr betrieben werden.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle

Bäume im Bereich der Baustelle sind vor Beschädigungen zu schützen. Ein konstruktiver Baumschutz wird bauseits hergestellt. Pflanzenbestände im Bereich der Baustelle sind vor Beschädigungen zu schützen.

Abfälle in jeglicher Form sind unverzüglich zu verpacken und dürfen nicht offen und / oder lose gelagert werden. Abfälle sind werktäglich von der Baustelle zu entfernen. Die Lagerung von Abfällen auf der Baustelle ist nicht möglich.

0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen

keine Angaben

0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer

Vor Ausführung von Erdarbeiten hat sich der Unternehmer über die vorhandenen Medienführungen in dem Bereich zu informieren.

0.1.17 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle, Ergebnisse von Erkundungs- oder Beräumungsmaßnahmen

Es handelt sich um ein vorhandenes Gebäude aus dem Jahr 1978. Es besteht kein Verdacht auf Kampfmittel.

0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Erfolgt durch den SiGeKo bei der Bauanlaufberatung sowie bei Bedarf im Zuge des weiteren Bauablaufs.

0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer oder der anderen Weisungsberechtigten von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle

keine Angaben

0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen

Im Gebäude wurden bereits Schadstoffsanierungen durchgeführt. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme werden weitere Schadstoffsanierungen durchgeführt. Ein Schadstoffkataster ist erstellt worden.

0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

keine Angaben

0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Es erfolgen weitere Arbeiten gemäß Bauzeitenplan auf der Baustelle

0.1.23 Umfang der Dokumentation

Folgende Dokumentationsunterlagen sind nach Notwendigkeit rechtzeitig vor Beginn der Bauausführung digital im PDF-Format an die Bauüberwachung zu übergeben:

- Nachweis der Qualifikation der MA zur Leistungserbringung gemäß GefStoffV
- Nachweise der Anzeigen gemäß Anzeigepflicht bei den zuständigen Behörden und Verbänden
- Nachweise aller erforderlicher Genehmigungen der zuständigen Behörden und Verbände
- Transportgenehmigungen für alle dem Umfang der Arbeiten nach nötigen Fahrzeuge.

Folgende Dokumentationsunterlagen sind spätestens 2 KW vor der Bauabnahme digital im PDF-Format an die Bauüberwachung zu übergeben (Abnahmevoraussetzung):

Unterlagen und Nachweise der Ausführung der Leistungen gemäß der gesetzlichen Vorgaben und der GefStoffV wie

- Fachunternehmererklärung sowie ggf. Fachunternehmererklärungen nach ENEV
- Dokumentationen Brandschutz wie Verwendbarkeitsnachweise, Übereinstimmungserklärungen Hersteller
- Material- und Produktzertifikate
- Abnahmen u. Erklärungen Sachkundiger,
- Abnahmeprotokolle anerkannte Prüfsachverständigen
- Bautagebücher
- Dokumentation zu Schallschutz und Wärmeschutz

Folgende Dokumente sind spätestens mit der Schlussrechnung einzureichen (Voraussetzung für

die Schlussrechnungsprüfung)

- vorabgestimmte Aufmaße bzw. Proberechnung mit Bauleitung AG

Folgende Dokumentationsunterlagen sind innerhalb von 4 KW nach der Bauabnahme digital im PDF-Format an die Bauüberwachung zu übergeben (Freigabevoraussetzung der Schlussrechnung):

- ggf. Nachweis der Restleistungserbringung und Mängelbeseitigung

Die Übergabe der Dokumentationsunterlagen ist Vertragsbestandteil und wird nicht gesondert vergütet. Die Kosten sind in die Gesamtvergütung mit einzukalkulieren.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ALLGEMEINE INFORMATION ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

Der Bieter hat in seinem Angebot zu berücksichtigen:

- die Gebäudeform und Gebäudegliederung mit den gegebenen Grundrissverläufen
- die speziellen Angaben zu den erschließungstechnischen Gegebenheiten und den vom Auftragnehmer zu übernehmenden Leistungen
- dass die Leistungen an einem Bestandsgebäude auszuführen sind
- dass die Leistungen angrenzend an den öffentlichen Verkehrsraum und öffentliche Flächen auszuführen sind sowie die damit jeweils verbundenen speziellen Erfordernissen und Aufwendungen
- dass die Zufahrten zum Baustandort und dass am Baustandort selbst mit räumlichen Einschränkungen zu rechnen ist
- dass der Bereich des Zuschauersaal und der Hauptbühne mit Ausnahme der ausgeschriebenen Leistungen im Bestand verbleibt und entsprechend zu schützen ist

Der Bieter hat sich im Rahmen seiner Angebotserstellung über die Gegebenheiten am Standort und die Besonderheiten der Ausführung entsprechen den in der Leistungsbeschreibung angeführten Punkten und an Hand der Planungsunterlagen zu informieren, sowie die Besonderheiten in seinem Angebot ausreichend zu berücksichtigen.

Umbauarbeiten sind nach Anweisung durch die Bauleitung innerhalb von 2 Arbeitstagen zu beginnen und dann fortlaufend je nach Aufwand ohne Unterbrechung fertig zu stellen.

Der Bieter hat folgende Leistungszeiträume zu beachten:

Leistungszeitraum: 03.06.2026 - 16.03.2027

ABRECHNUNGS- UND AUSFÜHRUNGSHINWEISE

1. Vor Ausführung wird ein gemeinsames Aufmaß zur Vermeidung von Aufmaßdifferenzen empfohlen.
2. Der Umfang von Abbruch- und Rückbauarbeiten ist zusammen mit der Bauleitung festzustellen
3. Arbeitsbereiche sowie der gesamte Baustellenbereich sind arbeitstäglich Besenrein zu hinterlassen. Sämtliche Abfälle sind arbeitstäglich aufzunehmen und von der Baustelle zu verbringen
4. Bei allen Arbeiten ist auf Staubschutzmaßnahmen zu achten. Es ist zu jeder Zeit staubfrei zu arbeiten. Es sind geeignete Staubabsaugungen zu verwenden und zu jeder Zeit vorzuhalten. Eine Belastung der angrenzenden Grundstücke ist zu vermeiden.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5. Arbeiten sind nur an den gesetzlich zulässigen Arbeitstagen auszuführen.
6. Notwendige Arbeitsgerüste sind in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.
Die Gerüste sind ausschließlich für die eigenen Arbeiten vorzusehen.
7. Alle Baustoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Zur Abrechnung müssen Entsorgungsnachweise vorliegen.
8. Soweit nicht anders beschreiben sind alle Arbeiten inkl. Entsorgung des anfallenden Baumaterials und Abbruchmaterials zu kalkulieren.
9. Altholz ist prinzipiell als A IV zu behandeln und zu entsorgen.
10. Das vorliegende Bauvorhaben wird mit Fördermitteln unterstützt.
Dementsprechend ist ein detaillierter Nachweis der Verwendung der Fördermittel zu führen. Der AN hat alle Arbeiten durch ein Bautagebuch zu dokumentieren und alle Leistungen mittels örtlichem Aufmaß für jede Rechnung nachzuweisen

ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

Ausführungsplanung Architekt

Zeichnungsnummer:

891-1.05.02.1_01_V Ebene 1 Achse 1-5'
 891-1.05.02.2_01_V Ebene 1 Achse 5'-10
 891-1.05.03.1_01_V Ebene 2 Achse 1-5'
 891-1.05.03.2_00_V Ebene 2 Achse 5'-10
 891-1.05.04.1_00_V Ebene 3 Achse 1-5'
 891-1.05.04.2_00_V Ebene 3 Achse 5'-10
 891-1.05.10.1_V Schnitt A-A Achse 1-5'
 891-1.05.10.2_V Schnitt A-A Achse 5'-10
 891-1.05.10_V Schnitt A-A
 891-1.05.11_V Schnitt B-B Achse 8-10
 891-1.05.13_V Schnitt V-V
 891-1.05.72_00_V Ebene 1 Unterdecken
 891-1.05.73_00_V Ebene 2 Unterdecken
 891-1.05.74_00_V Ebene 3 Unterdecken
 891-1.5.35_V Schnitt III Wasserseite
 891-1.05.121_03 BE Lageplan
 891-1.05.122_00 BE Ansicht Straßenseite
 891-1.05.123_00 BE Ansicht Parkseite
 891-1.05.124_00 BE Ansicht Wasserseite
 891-1.05.125_00 BE Ansicht Anbauseite
 Referenzprodukte Los 21

Bauzeitenplan Architekt

Bauablaufplan vom 06.02.2026

1 Trockenbau Ebene 1

1.1 Trockenbau Wände

- 1.1.1 Metallständerwand GKB 150 mm 2x12,5 mm
Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand liefern und einbauen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Allgemeines</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wandhöhe 2,64 m - Wanddicke 150 mm - Korrosivitätskategorie DIN EN ISO 12944: C1 - Achsabstand 625 mm - Deckenanschluss an: Stahlbetondecke - Bodenanschluss an: Rohfußboden - Brandschutzanforderung: ohne - umlaufende Anschlüsse starr <p>Unterkonstruktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus korrosionsgeschützten Stahlblechprofilen DIN 18182-1 - Metallständer CW 100 C1 - Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 100 C1 - Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln - Berücksichtigung des Korrosionsschutzes <p>Dämmschicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Mineralwolle nach DIN EN 13162 - Dicke 90 mm - Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$ - längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5 \text{ kPa}\cdot\text{s/m}^2$ - einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen <p>Beplankung</p> <ul style="list-style-type: none"> - beidseitig aus Gipskartonplatten - Plattendicke: 2 x 12,5 mm - Verschraubung mit geeigneten Befestigungsmitteln <p>Fugenverspachtelung sowie vollflächige Verspachtelung zur Aufnahme von Fliesen/Anstrich/Tapete/Oberputz, Qualität Q2. incl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen</p> <p>Einbauort: 1a.15, 1a.16, 1a.21, 1a.23, 1a.25, 1a.26, 1a.33, 1a.36</p>	143,052	m ²	.....	.....
1.1.2	<p>Zulage zu Vorposition, Gipskarton Feuchtraumplatten GKBI Zulage für einseitige Beplankung mit imprägnierten Platten, feuchtraumgeeignet</p> <p>Einbauort: Vorsatzschalen/Wände in WC's, Duschen u. Küchen</p> <p>Beplankung</p> <ul style="list-style-type: none"> - einseitige Beplankung aus imprägnierten Trockenbauplatten - 2 x 12,5 mm <p>Fugenverspachtelung sowie vollflächige Verspachtelung zur Aufnahme von Fliesen/Anstrich/Tapete/Oberputz, Qualität Q2</p> <p>Einbauort: 1a.37, 1a.06</p>	55,614	m ²	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

1.1.3

Metallständerwand erhöhter Schallschutz GKB 150 mm
Metallständerwand GKB mit erhöhten Schallschutzanforderungen

Beinhaltet alle erforderlichen Materialien und Leistungen zur Herstellung einer ca. 150 mm starken Trockenbauwand mit einem bewerteten Schalldämmmaß $R'w \geq 57$ dB, gemäß DIN 4109 und den anerkannten Regeln der Technik.

Allgemeines

- Wandhöhe 4,10 m
- Wanddicke 150 mm
- Korrosivitätskategorie DIN EN ISO 12944: C1
- Achsabstand 625 mm
- Deckenanschluss an: Stahlbetondecke
- Bodenanschluss an: Rohfußboden
- Brandschutzanforderung: ohne
- umlaufende Anschlüsse starr

Unterkonstruktion

- aus korrosionsgeschützten Stahlblechprofilen DIN 18182-1
- Metallständer CW 50 C1
- Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50 C1
- Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln
- Berücksichtigung des Korrosionsschutzes

Dämmschicht

- aus Mineralwolle nach DIN EN 13162
- Dicke 40 mm
- Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040$ W/(mK)
- längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5$ kPa·s/m²
- einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen

Beplankung

- beidseitig aus GKB
- Plattendicke: 2 x 12,5 mm
- Verschraubung mit geeigneten Befestigungsmitteln

Fugenverspachtelung sowie vollflächige Verspachtelung zur Aufnahme von Fliesen/Anstrich/Tapete/Oberputz, Qualität Q2.

incl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

Einbauort: 1a.15, 1a.16, 1a.21, 1a.23, 1a.25, 1a.26, 1a.33, 1a.36
143,052 m²

1.1.4

Zulage Brandschutz Wände, F30

Zulage für die Ausführung von Trockenbauwänden in Feuerwiderstandsklasse F30 gemäß den geltenden bauaufsichtlichen Vorschriften und Zulassungen. Ausführung der Wandkonstruktion als geprüfter und zugelassener Brandschutzaufbau, bestehend aus geeigneter Metallunterkonstruktion, beidseitiger Beplankung mit brandschutzwirksamen Gipsplatten in erforderlicher Lage und

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>Dicke. Inklusive aller erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung der Feuerwiderstandsdauer, wie z. B. fachgerechte Fugenausbildung, Verspachtelung mit zugelassenen Materialien sowie brandschutztechnisch geeignete Anschlüsse an angrenzende Bauteile. Ausführung nach Herstellerrichtlinien, Prüfzeugnissen und DIN-Normen. Abrechnung als Zulage zur jeweiligen Trockenbauwandfläche.</p>	45	m ²	.....	.....
1.1.5	<p>Zulage Brandschutz Wände, F90</p> <p>Zulage für die Herstellung von Trockenbauwänden in Feuerwiderstandsklasse F90 gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, DIN 4102 bzw. EN 13501 und den jeweils gültigen Brandschutzanforderungen. Ausführung als geprüfte Brandschutzkonstruktion mit verstärkter Metallunterkonstruktion, mehrlagiger Beplankung aus speziellen Brandschutzplatten in erforderlicher Plattenstärke und Anordnung. Einschließlich aller brandschutzrelevanten Nebenleistungen wie fachgerechte Ausbildung von Fugen, Stößen, Anschlüssen, Durchdringungen sowie Verwendung zugelassener Spachtel- und Dichtstoffe. Montage strikt nach Systemvorgaben des Herstellers und den zugehörigen Prüfzeugnissen. Abrechnung als gesonderte Zulage zur Trockenbauwand.</p>	70	m ²	.....	.....
1.1.6	<p>Zulage Türöffnung Türöffnung herstellen in Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten-Montagewand mit Türpfosten aus UA-Ständerprofilen, mit Türpfosten Steckwinkel, Sturz als CW Profil inkl. aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Kopfstück und Fußplatte. Bauöffnungsmaße: bis 1,085x 2,135 m Wanddicke (Einfachständer): 100 - 300 mm incl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen</p>	11	St	.....	.....
1.1.7	<p>Zulage Eckausbildung an vorhandenes Bauteil, Innen- und Außenecken als Anschluss an vorhandenes Bauteil, stumpf anschließen und verspachteln.</p>	109,2	lfm	.....	.....
1.1.8	<p>Zulage T-Verbindung T-Verbindung mit starrer Verbindung/ mit starrer Verbindung und unterbrochener Beplankung/ mit Inneneckprofilen.</p>	2	St	.....	.....
1.1.9	<p>Zulage gleitender Anschluss für Metallständerwände Zulage zu vorgenannten Metallständerwände bis 150 mm für die Ausführung eines gleitenden Deckenanschlusses einschl. aller notwendigen Profilschienen. incl. aller Nebenarbeiten und Materialien</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Einbauort: alle Wände u. Vorsatzschalen der 1. Ebene	96,75	lfm	.....	.....
1.1.10	Zulage Eckschutzschienen Ecken ausbilden mit Eckschutzschiene 31/31/0,4 verzinkt, Wandhoch einbauen und nach Werksvorschrift verspachteln.	7,8	lfm	.....	.....
1.1.11	Vorsatzschale GKBI Raumhoch Gipskartonplatten-Vorsatzschale mit CW-Profil: 50/50/0,6 mm liefern und einbauen - Dämmdicke: 40 mm - Mindestrohdichte: 40 kg/m ³ - Baustoffklasse Dämmung: A1 - Höhe bis ca. 2,64 m - Deckenanschluss an: Stahlbetondecke - Bodenanschluss an: Rohfußboden - einfach Ständerwerk - Abstand der Vorsatzschale zur Wand ca. 20-30 cm Unterkonstruktion - Ständerprofile Stahlblechprofil verzinkt CW 50 - Achsabstand 625 mm - Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln - unter Berücksichtigung des Korrosionsschutzes Dämmschicht - aus Mineralwolle nach DIN EN 13162 - Dicke 40 mm - einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen Beplankung - einseitig aus GKBI - Plattendicke 2 x 12,5 mm - Verschraubung mit geeigneten Befestigungsmitteln Fugenerspachtelung sowie vollflächigeerspachtelung zur Aufnahme von Fliesen/Anstrich/Tapete/Oberputz, Qualität Q2. incl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.	41,726	m ²	.....	.....
1.1.12	Vorsatzschale H:1,30 m als Installationswand GKB 2x12,5 mm Vorsatzschale als Installationswand liefern und einbauen. Allgemeines - Wandhöhe bis 1,30 m - Wanddicke bis 300 mm VK Gipsplatte von Wand - Korrosivitätskategorie DIN EN ISO 12944: C1 - Achsabstand 625 mm - Bodenanschluss an: Rohfußboden - Brandschutzanforderungen: ohne - umlaufende Anschlüsse starr Unterkonstruktion - aus korrosionsgeschützten Stahlblechprofilen DIN 18182-1 - Metallständer CW 2 x 50 C1				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
				Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Bodenanschlüsse mit Randprofilen UW 2 x 50 C1 - Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln - Berücksichtigung des Korrosionsschutzes - Die Ständer sind entsprechend den Herstellervorgaben mit einer Queraussteifung zu verbinden. 				
	Dämmung				
	<ul style="list-style-type: none"> - Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162 - Dicke 40 mm - Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$ - längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5 \text{ kPa}\cdot\text{s/m}^2$ - einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen 				
	Beplankung				
	<ul style="list-style-type: none"> - einseitig aus Bauplatte GKB - Plattendicke 2 x 12,5 mm - Verschraubung mit geeigneten Befestigungsmitteln 				
	Fugenverspachtelung sowie vollflächige Verspachtelung zur Aufnahme von Fliesen/Anstrich/Tapete/Oberputz, Qualität Q2.				
		1,3	m ²	.....	.....
1.1.13	Zulage für waagerechten Brüstungsabschluss Zulage der vorgenannten Pos., Vorsatzschalen in Ebene 1 Höhe bis 1,30 m				
		1	lfm	.....	.....
1.1.14	Zulage UA-Profile als Verstärkung Verstärkung d. Vorsatzschalen bzw. zur Aufnahme von Sanitäröbekten - Einbauhöhe: bis 2,74 Einbauort: links und rechts der WC- Sanitärkästen				
		20,8	lfm	.....	.....
1.1.15	Holzeinlage für Wandbauteile Einbauort: verschiedene Wandhöhen				
	Holzeinlage für Wandbauteilen, Verstärkungen in Wänden (z.B. verleimt Schichtholzplatten) für Befestigung von Wandbauteilen inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.				
		3	lfm	.....	.....
1.1.16	Ausschnitte bis 10cm Durchmesser Ausschnitte als Zulage zu vorbeschriebener Bekleidung herstellen. Abmessungen: bis 10cm Durchmesser				
		48	St	.....	.....
1.1.17	Ausschnitte bis 25cm Durchmesser				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ausschnitte als Zulage zu vorbeschriebener Bekleidung herstellen. Abmessungen: bis 25cm Durchmesser	24	St	.....	.....
1.1.18	Durchführungen GKB Einzeldurchführungen bei zwei Lagen 12.5mm Beplankung herstellen. Brandschutzabforderung: keine incl. aller Nebenarbeiten und Material	66	St	.....	.....
1.1.19	Wandrevisionsklappen, blech, 40x40cm Revisionsklappe für Metallständerwände liefern und einbauen, incl. Auswechslung, für den Einbau in 2x12,5 mm dick beplankte Konstruktionen, Standardausführung Oberfläche in Metalloptik weiß pulverbeschichtet, Abmessung: 400 x 400 mm, Ausgestattet mit Vierkant-Verriegelung.	1	St	.....	.....
1.1.20	Wandrevisionsklappen mit Gipskartoneinlage, 40x40cm Aluminiumrahmen mit flächenbündiger Gipskartoneinlage (12,5 mm), oberflächenfertig (Q2) für Malerarbeiten/Fliesen mit Schnappverschluss/Druckverschluss Abmessung: 400x400 mm	1	St	.....	.....
1.1.21	Gerüste für eigene Arbeiten Gerüst für eigene Arbeiten liefern und vorhalten inkl. mehrmaligem Umsetzen Für die gesamte Dauer der Bauausführung	1	psch	.....	.....
				1.1 Trockenbau Wände	.....
1.2	Trockenbau Unterdecken				
1.2.1	Abgehängte GKB - Decken 1x12,5mm Unterdecke gemäß DIN 18168-1 liefern und montieren. Allgemeines: - Einbauhöhe ca. 2,64 m - Abhängehöhe von 20-80 cm - Befestigungsuntergrund: Rohfußboden - Feuerwiderstandsklasse: ohne - GK- glatte Untersicht Unterkonstruktion - Randwinkel inklusive - verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1 - Grund- und Tragprofile CD 60x27 - abhängen mit Schnellabhängern - befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln - erforderliche Zugversuche für die o.g. Deckenkonstruktionen sind in diese Position mit einzukalkulieren.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Dämmung - ohne				
	Beplankung - aus Gipsplatten GKB - einlagig - Plattendicke 12,5 mm				
	angebotenes Fabrikat: '.....' Bieterangabe				
	Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung. incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.				
	Einbauort: 1a.06, 1a.07, 1a.10, 1a.12, 1a.25, 1a.26, 1a.27, 1a.30, 1a.32, 1a.33, 1a.35, 1a.36, 1a.37				
		100,78	m ²	.....	.....
1.2.2	Zulage zur Vorposition Ausführung der GKB-Decke, 1x12,5mm in Kleinstmengen Verkleidungen/Verkofferungen/Schürzen inkl. stirnseitiger Verschluss				
		10	m ²	.....	.....
1.2.3	Abgehängte GKB - Decken, F90 Unterdecke gemäß DIN 18168-1 liefern und montieren				
	Allgemeines: - Einbauhöhe bis 3,00 m - Stärke 120 mm direkt unter Stahlbeton (Lauf und Podest) - Befestigungsuntergrund: Stahlbeton - Feuerwiderstandsklasse: R EI 90-M				
	Unterkonstruktion - Randwinkel inklusive - verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1 - Grund- und Tragprofile CD 60x27 - Abhängung durch Nonius, 1,20m - befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln - erforderliche Zugversuche für die o.g. Deckenkonstruktionen sind in diese Position mit einzukalkulieren				
	Dämmung - 2 lagen Mineralwolle nach DIN EN 13162 - Dicke 2 x 30 mm - Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040$ W/(mK) - längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5$ kPa·s/m ² - zweilagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen				
	Beplankung - einseitig aus GM-F				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

- Plattendicke 2 x 12,5 mm
- Verschraubung mit geeigneten Befestigungsmitteln

angebotenes

Fabrikat: '.....'

Bieterangabe

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material

Einbauort: 1a.23

8,82 m²

1.2.4

GKB - Decken F90, Schalloptimiert

Herstellung einer Trockenbaudecke mit Feuerwiderstand F90 von unten und oben sowie verbesserter akustischer Dämmung gemäß DIN 18180/18181, DIN 4102, DIN 18340 sowie Herstellerangaben für Gipsfaserplatten, Dämmstoffe und akustische Systeme.

1. Unterkonstruktion:

Unterkonstruktion (Metall)

- Herstellung einer Unterkonstruktion gemäß geprüften F90-Systemen, Abhängung bis 65cm
- Befestigungsuntergrund: Stahlbeton/ Stahlträger (Abhängung durch Stützenclips und Nonius)
- Schallentkopplung durch umlaufende Trennwandstreifen zwischen Profil und Wand
- Randwinkel inklusive

2. Dämmung / Hinterfütterung:

- Einlegen von Mineralwolle / Steinwolle oberhalb der Profile, Vollflächige Hinterfütterung ohne Lücken, Dämmstoffdicke entsprechend Herstellerangabe für F90 und Schallschutz

3. Beplankung:

- Zwei Lagen Gipsfaserplatten F90, Lagen versetzt, Schrauben versetzt nach Herstellerangabe, Kanten, Ecken, Fugen fachgerecht verspachteln
- Plattenstärke gemäß Herstellerangaben für das verwendete F90-System (z. B. 2 x 15 mm Gipsfaserplatten F90).

4. Durchführungen / Anschlüsse:

- Übergänge zu Wänden: UD-Profile + Trennstreifen / Brandschutzband, Rohr- oder Kabeldurchführungen: zugelassene Brandschutzmanschetten, Keine Lücken

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

5. Oberflächenfertigstellung:

- Spachteln aller Fugen, Schrauben und Kanten, Qualitätsstufe Q2, bereit für Endbeschichtung

Besondere Hinweise:

- Nur zugelassene F90-Systeme verwenden (Herstellerdatenblatt beachten), Lagenversatz und Schraubenabstände nach Prüfzeugnis einhalten, Decke muss F90 von unten und oben erfüllen (Raum darunter und darüber geschützt)
- Akustische Anforderungen werden durch schalltechnisch wirksame Mineralwolle, schallentkoppelte Profilaufleger und umlaufende Trennstreifen erfüllt.

angebotenes

Fabrikat: '.....'

Bieterangabe

Einbauort: 1a.01, 1a.04, 1a.04.1, 1a.04.2, 1a.05, 1a.022

105,22 m²

1.2.5

GKB - Decken, F30, Schalloptimiert

Herstellung einer Trockenbaudecke mit Feuerwiderstand F30 von unten und oben, gemäß DIN 18180/18181, DIN 4102, DIN 18340 und den Systemvorgaben des Herstellers

Einbauhöhe: 2,75m

Abhängehöhe: 40-80cm

Befestigungsuntergrund: Stahlbeton/ Stahlträger (Abhängung durch Stützenclips und Nonius)

1. Unterkonstruktion (Metall)

- Herstellung einer Unterkonstruktion gemäß geprüften F30-Systemen, Abhängung bis 80cm
-Schallentkopplung durch umlaufende Trennwandstreifen zwischen Profil und Wand
- Randwinkel inklusive

2. Dämmung / Akustik

- Dämmstoffdicke gemäß schall- und brandschutztechnischen Anforderungen (typ. 40–60 mm).
- Vollflächige Verlegung zur Erreichung der akustischen Anforderungen.
- Verbesserung der Schallabsorption durch schallentkoppelte Profilaufleger.

3. Beplankung

- Zweifache Beplankung mit zugelassenen F30-Feuerschutzplatten (Gipskartonplatten GKF F30 oder Gipsfaserplatten F30)
- Plattenstärken gemäß Hersteller für freitragende F30-Konstruktionen (z. B. 2 × 12,5 mm GKF oder 2 × 10–12,5 mm Gipsfaser)
- Beplankung lagenversetzt, Schraubenabstände nach Herstellerangaben

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

- Fugen, Kanten und Schrauben verspachtelt (Q2).

4. Anschlüsse / Durchführungen

- Anschlüsse an Wände mit UD-Profilen und umlaufenden Trennwandstreifen
- Rohr- und Kabeldurchführungen brandschutzgerecht ausführen (z. B. Manschetten oder Verschlüsse gemäß Zulassung)
- Keine offenen Fugen oder Durchdringungen zulässig

5. Oberflächenfertigstellung

- Fachgerechtes Spachteln aller Fugen und Schrauben.
- Ausführung der Oberflächenqualität in Q2, geeignet für Anstrich, Tapezier- oder sonstige Endbeschichtung

angebotenes

Fabrikat:

'.....'

Bieterangabe

Einbauort: 1a.02.1, 1a.02.2, 1a.03.3, 1a.03.2, 1a.03.1, 1a.02.3

164,96 m²

1.2.6

GK-Raster Decke, 60x60cm, ungelocht

Herstellung einer abgehängten, reversionierbaren Akustik-Elementdecke gemäß DIN 18168, DIN 18182, DIN 18340 und den anerkannten Regeln der Technik. Ausführung mit Akustikplatten in einem verdeckten Tragschienensystem, werkseitig beschichtet, Raster 60x60cm

Nach bauzeitl. Vorbild (GK glatt, schmale Kreuzfugen)

Einlage v. glatten Gipsplatten nach EN 14190 mit einem robusten, glasfaserverstärkten Gipskern, einer fertig lackierten, weißen Oberfläche und einer besonders edlen Kantenausbildung. Plattenrückseite mit weiß kaschiertes Faservlies. Die T-Schienen halb verdeckt sichtbar, sodass schmale Kreuzfugen entstehen.

- Schallabsorbierend
- Brandverhalten A2-s1, d0
- Fertig lackierte Oberfläche
- Für reversionierbare Decken
- Für sichtbare Schienen, Kantenausbildung A+
- Einfache Verarbeitung

1. Unterkonstruktion (verdecktes Schienensystem)

- Montage eines verdeckten Decken-Schienensystems mit Profilbreite 24 mm.
- Abhänger mit Höhenjustierung gemäß statischen Anforderungen
- Ausrichtung der Profile gemäß Raumgeometrie und Herstellerleitfäden vergleichbarer Akustik-Elementdecken
- Tragendes Schienensystem für abgehängte Decken nach DIN

2. Akustik-Elementplatten (ungelocht, weiß beschichtet)

- Einlegen von Akustik-Elementplatten aus Gips oder gipsgebundenem Materi-

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

al mit folgenden Eigenschaften:- ungelochte Sichtfläche, Werkseitige

weiße Beschichtung, Kantenform passend für verdeckte 24-mm-Schienen systeme, Stärke ca. 12,5 mm (oder systemgleichwertig), Saubere, geschlossene Oberfläche ohne sichtbare Schrauben oder Fugen

- Platten passgenau in das verdeckte Schienensystem einlegen.

3. Akustische Wirksamkeit / Hohlraumgestaltung

- Systembedingt schallwirksame Decke aufgrund schallabsorbierender Hohlraumkonstruktion

- Auf Wunsch des Planers: Einlage von Mineralwolle (optional), lose im Hohlraum einzulegen, ohne auf die Platten aufzulegen

4. Revisionierbarkeit

- Die Decke ist vollständig revisionierbar, d. h. einzelne Platten können werkzeuglos entnommen und wieder eingesetzt werden (z. B. für Wartung, Installationen, Leuchten)

5. Randanschlüsse / Abschlussleisten

- Fachgerechte Ausbildung der Deckenränder mit passenden Abschlusswinkeln oder Profilleisten.

- Fugenfreie, optisch saubere Anschlüsse an Wände und Vorsprünge.

6. Oberflächenqualität

- Werkseitig weiß beschichtete Oberfläche, für Endnutzung geeignet; kein zusätzlicher Anstrich erforderlich.

angebotenes

Fabrikat:

'.....'

Bieterangabe

Einbauort: 1a.09, 1a.10, 1a.11, 1a.12

104,65 m²

1.2.7

GK-Raster Decke, 60x60cm, gelocht

Herstellung einer abgehängten, revisionierbaren Akustik-Elementdecke gemäß DIN 18168, DIN 18182, DIN 18340 und den anerkannten Regeln der Technik. Ausführung mit Akustikplatten in einem verdeckten Tragschienen system, werkseitig beschichtet, Raster 60x60cm

Einlage v. gelochten Gipsplatte (Lochbild: 3,5/8,3 Quadratlochung) nach EN 14190 mit einem robusten, glasfaserverstärkten Gipskern, einer fertig lackierten, weißen Oberfläche und einer besonders edlen Kantenausbildung. Plattenrückseite mit weiß kaschiertes Faservlies. Die T-Schienen halb verdeckt sichtbar, sodass schmale Kreuzfugen entstehen.

- Schallabsorbierend
- Brandverhalten A2-s1, d0
- Fertig lackierte Oberfläche

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Für reversionierbare Decken
- Für sichtbare Schienen, Kantenausbildung A+
- Einfache Verarbeitung
- Überstreichbar

1. Unterkonstruktion (halb verdecktes Schienensystem)

- Montage eines verdeckten Decken-Schienensystems mit Profillbreite 24 mm.
- Abhänger mit Höhenjustierung gemäß statischen Anforderungen
- Ausrichtung der Profile gemäß Raumgeometrie und Herstellerleitfäden vergleichbarer Akustik-Elementdecken
- Tragendes Schienensystem für abgehängte Decken nach DIN

2. Akustik-Elementplatten (gelocht, weiß beschichtet)

- Einlegen von Akustik-Elementplatten aus Gips oder gipsgebundenem Material mit folgenden Eigenschaften:- gelochte Sichtfläche, Werkseitige

weiße Beschichtung, Kantenform passend für verdeckte 24-mm-Schienen systeme, Stärke ca. 12,5 mm (oder systemgleichwertig), Saubere, geschlossene Oberfläche ohne sichtbare Schrauben. Schmale Fugenausbildung.

- Platten passgenau in das verdeckte Schienensystem einlegen.

3. Akustische Wirksamkeit / Hohlraumgestaltung

- Systembedingt schallwirksame Decke aufgrund schallabsorbierender Hohlraumkonstruktion

4. Reversionierbarkeit

- Die Decke ist vollständig reversionierbar, d. h. einzelne Platten können werkzeuglos entnommen und wieder eingesetzt werden (z. B. für Wartung, Installationen, Leuchten)

5. Randanschlüsse / Abschlussleisten

- Fachgerechte Ausbildung der Deckenränder mit passenden Abschlusswinkeln oder Profileisten.
- Fugenfrie, optisch saubere Anschlüsse an Wände und Vorsprünge.

6. Oberflächenqualität

- Werkseitig weiß beschichtete Oberfläche, für Endnutzung geeignet; kein zusätzlicher Anstrich erforderlich.

angebotenes

Fabrikat: '.....'

Bieterangabe

Einbauort: 1a.13, 1a.15, 1a.16, 1a.16.1, 1a.17, 1a.19, 1a.20, 1a.21, 1a.28, 1a.29, 1a.30, 1a.32, 1a.33, 1a.34, 1a.35

415,41 m²

.....

1.2.8

Zulage Weitspannträger
Zulage Ausführung Decke freitragend

Tragprofile als Doppelprofile UA 125, Randbefestigung mit UW 125,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Verbindung mit Randprofil durch Anschluss- und Verbindungswinkel, Befestigung mit für den Untergrund geeignetem Befestigungsmittel, Befestigungsabstand gem. Herstellervorgaben.				
	In Bereichen, wo eine Abhängung nicht möglich ist	100	m ²	.....	.....
1.2.9	<p>Unterkonstruktion für Leuchten</p> <p>Wechsel/ verstärkte UK für Einlegeleuchten, Aufbauleuchten u. Pendelleuchten als Zulage, zu vorbeschriebener Deckenbekleidung/ Unterdecke.</p> <p>Die Überbrückung ist für Integrationen in zum System passenden Akustikdecken.</p> <p>In Längen bis 592 mm oder bis 1192 mm</p> <p>geeignet für die Integration von Beleuchtung, Schildern, Rauchmelder etc.</p> <p>Konstruktion mit Profil aus verzinktem Stahl, Trage-Clips aus Edelstahl.</p> <p>max. Belastung bis zu 30 N/3 kg</p> <p>inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen</p>	120	St	.....	.....
1.2.10	<p>Zulage für Brandschutzummantelung F30</p> <p>Ummanteln von Einbauteilen für Unterdecken.</p> <p>liefern und einbauen</p> <p>Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2 F30</p> <p>für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung von unten.</p> <p>Maße in mm: Deckenausschnitt 100 x 100 mm, lichte Höhe: 100 mm.</p>	60	St	.....	.....
1.2.11	<p>Zulage für Brandschutzummantelung F90</p> <p>Ummanteln von Einbauteilen für Unterdecken.</p> <p>liefern und einbauen</p> <p>Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2 F90</p> <p>für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung von unten.</p> <p>Maße in mm: Deckenausschnitt 100 x 100 mm, lichte Höhe: 100 mm.</p>	60	St	.....	.....
1.2.12	<p>Deckenrevisionsklappen F30 600x600</p> <p>Revisionsklappe F30 für vorbeschriebene Unterdecke liefern und einbauen</p> <p>incl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, vorgerichtet für Einbau in beplankte Konstruktionen, mit flächenbündig eingeschraubter Hartgipsplatte, Abmessung: 600 x 600 mm, Ausgestattet mit Vierkant-Verriegelung</p>	10	St	.....	.....
1.2.13	<p>Deckenrevisionsklappen F90 600x600</p> <p>Revisionsklappe F90 für vorbeschriebene Unterdecke liefern und einbauen</p> <p>incl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, vorgerichtet für Einbau in beplankte Konstruktionen,</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

mit flächenbündig eingeschraubter Hartgipsplatte,
Abmessung: 600 x 600 mm,
Ausgestattet mit Vierkant-Verriegelung

15 St

1.2.14

Gerüste für eigene Arbeiten
Gerüst für eigene Arbeiten liefern und vorhalten inkl.
mehrmaligem Umsetzen
Für die gesamte Dauer der Bauausführung

1 psch

1.2 Trockenbau Unterdecken**1.3****Wandabsorber**

1.3.1

Akustik Wandabsorber
Bekleidungsfläche: 90 cm von OK FFB bis UK Decke 2,60 m
Formatbreite: 600 mm
Formathöhe: 1200 mm
Dargestelltes Leitfabrikat: Ecophon

ANGEBOTENES FABRIKAT

angebotener

Hersteller: '.....'

Bieterangabe

Bei eventuellen Alternativangeboten ist die
Gleichwertigkeit aller funktionalen Eigenschaften vom
Bieter schriftlich nachzuweisen.
Wird kein Hersteller vom Bieter genannt, ist das Leitfabrikat
vorausgesetzt und angeboten.

AkustikwandsystemsAkustikwandsystem 40 mm Glaswolle textile Oberfläche rahmenlos

bestehend aus Akustikwandplatten Ecophon

Format rechteckig

Akustikplatte aus Glaswolle

Format (mm): 600x600mm, 1200x300mm, 1200x600mm

Kantenausführung: SQ in Weiß oder Grau

Demontierbarkeit: leicht montierbar, sowie de- und montierbar

Gesamtgewicht: ca. 2,0 - 4,5kg/Stück

Oberfläche: sichtseitig widerstandfähiges Textilgewebe

Rückseite: Glasvlies

Farbe: weiß u. o. grau, Nach Farbkarte des Herstellers

Farbe mit Bauherrn abzustimmen

Baustoffklasse: nicht brennbar, A2-s1,d0 (gem. DIN EN 13501-1)

Umwelteinfluss: vollständig recycelbar; aus recyceltem Altglas (Anteil > 70%)

mit umweltfreundlichen Bindemittel; zertifiziert gemäß EPD Typ III

Äquivalente Absorptionsfläche A_{Obj}

Reinigung: täglich Staubwischen und Staubsaugen möglich

System-Unterkonstruktion

leicht montierbar 2,0 - 4,5kg (UK + Akustikpaneel)

Montage

Alternative 1: Das Element ist mit Hilfe von Wandprofil und Absorberanker ge-
mäß Montageanleitung M371 zu liefern und zu montieren.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Die Abnahmefertige Montage ist nach DIN EN 13964, nach den gültigen Architektenplänen, Angaben der Bauleitung sowie den Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien auszuführen. incl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.				
	Einbauort: 1a.16, 1a.15, 1a.13	4,32	m ²	.....	.....
				1.3 Wandabsorber	.....
1.4	Stundenlohnarbeiten				
1.4.1	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter	5	h	.....	.....
1.4.2	Stundenlohnarbeiten Bauhelfer Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Bauhelfer	5	h	.....	.....
				1.4 Stundenlohnarbeiten	.....
				1 Trockenbau Ebene 1	.....
2	Trockenbau Ebene 2				
2.1	Trockenbau Wände				
2.1.1	Metallständerwand GKB, 150 mm 2x12,5 mm Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand liefern und einbauen.				
	Allgemeines				
	- Wandhöhe 2,64 m				
	- Wanddicke 150 mm				
	- Korrosivitätskategorie DIN EN ISO 12944: C1				
	- Achsabstand 625 mm				
	- Deckenanschluss an: Stahlbetondecke				
	- Bodenanschluss an: Rohfußboden				
	- Brandschutzanforderung: ohne				
	- umlaufende Anschlüsse starr				
	Unterkonstruktion				
	- aus korrosionsgeschützten Stahlblechprofilen DIN 18182-1				
	- Metallständer CW 100 C1				
	- Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 100 C1				
	- Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln				
	- Berücksichtigung des Korrosionsschutzes				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Dämmschicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Mineralwolle nach DIN EN 13162 - Dicke 90 mm - Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$ - längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5 \text{ kPa}\cdot\text{s/m}^2$ - einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen <p>Beplankung</p> <ul style="list-style-type: none"> - beidseitig aus Gipskartonplatten - Plattendicke: 2 x 12,5 mm - Verschraubung mit geeigneten Befestigungsmitteln <p>Fugenverspachtelung sowie vollflächige Verspachtelung zur Aufnahme von Fliesen/Anstrich/Tapete/Oberputz, Qualität Q2. incl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen</p> <p>Einbauort: 2a.12, 2a.13, 2a.14, 2a.15, 2a.17, 2a.19, 2a.21, 2a.15 138,97 m²</p>			.....	.....
2.1.2	<p>Metallständerwand GKB, 100 mm 2x12,5mm Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand liefern und einbauen.</p> <p>Allgemeines</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wandhöhe 2,64 m - Wanddicke 100 mm - Korrosivitätskategorie DIN EN ISO 12944: C1 - Achsabstand 625 mm - Deckenanschluss an: Stahlbetondecke - Bodenanschluss an: Rohfußboden - Brandschutzanforderung: ohne - umlaufende Anschlüsse starr <p>Unterkonstruktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus korrosionsgeschützten Stahlblechprofilen DIN 18182-1 - Metallständer CW 50 C1 - Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50 C1 - Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln - Berücksichtigung des Korrosionsschutzes <p>Dämmschicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Mineralwolle nach DIN EN 13162 - Dicke 40 mm - Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$ - längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5 \text{ kPa}\cdot\text{s/m}^2$ - einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen <p>Beplankung</p> <ul style="list-style-type: none"> - beidseitig aus Gipskartonplatten - Plattendicke: 2 x 12,5 mm - Verschraubung mit geeigneten Befestigungsmitteln <p>Fugenverspachtelung sowie vollflächige Verspachtelung zur Aufnahme von</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fliesen/Anstrich/Tapete/Oberputz, Qualität Q2.
incl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material
liefern und einbauen

Einbauort: 2a.15

3,9 m²

2.1.3

Metallständerwand erhöhter Schallschutz GKB 150 mm

Metallständerwand GKB mit erhöhten Schallschutzanforderungen

Beinhaltet alle erforderlichen Materialien und Leistungen zur Herstellung einer
ca. 150 mm starken Trockenbauwand mit einem bewerteten Schalldämmmaß
R'_w ≥ 57 dB, gemäß DIN 4109 und den anerkannten Regeln der Technik.

Allgemeines

- Wandhöhe 2,90 m
- Wanddicke 150 mm
- Korrosivitätskategorie DIN EN ISO 12944: C1
- Achsabstand 625 mm
- Deckenanschluss an: Stahlbetondecke
- Bodenanschluss an: Rohfußboden
- Brandschutzanforderung: ohne
- umlaufende Anschlüsse starr

Unterkonstruktion

- aus korrosionsgeschützten Stahlblechprofilen DIN 18182-1
- Metallständer CW 50 C1
- Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50 C1
- Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln
- Berücksichtigung des Korrosionsschutzes

Dämmschicht

- aus Mineralwolle nach DIN EN 13162
- Dicke 40 mm
- Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$
- längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5 \text{ kPa}\cdot\text{s/m}^2$
- einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen

Beplankung

- beidseitig aus GKB
- Plattendicke: 2 x 12,5 mm
- Verschraubung mit geeigneten Befestigungsmitteln

Fugenverspachtelung sowie vollflächige Verspachtelung zur Aufnahme von
Fliesen/Anstrich/Tapete/Oberputz, Qualität Q2.

incl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material
liefern und einbauen

Einbauort: 2a.12, 2a.13, 2a.14, 2a.15, 2a.17, 2a.19, 2a.21, 2a.15

142,87 m²

2.1.4

Zulage Brandschutz Wände, F30

Zulage zu Pos. 2.1.1 u. 2.1.2 für die Ausführung von Trockenbauwänden in

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>Feuerwiderstandsklasse F30 gemäß den geltenden bauaufsichtlichen Vorschriften und Zulassungen. Ausführung der Wandkonstruktion als geprüfter und zugelassener Brandschutzaufbau, bestehend aus geeigneter Metallunterkonstruktion, beidseitiger Beplankung mit brandschutzwirksamen Gipsplatten in erforderlicher Lage und Dicke. Inklusive aller erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung der Feuerwiderstandsdauer, wie z. B. fachgerechte Fugenausbildung, Verspachtelung mit zugelassenen Materialien sowie brandschutztechnisch geeignete Anschlüsse an angrenzende Bauteile. Ausführung nach Herstellerrichtlinien, Prüfzeugnissen und DIN-Normen. Abrechnung als Zulage zur jeweiligen Trockenbauwandfläche.</p>	45	m ²	.....	.....
2.1.5	<p>Zulage Brandschutz Wände, F90</p> <p>Zulage zu Pos. 2.1.1 u. 2.1.2 für die Herstellung von Trockenbauwänden in Feuerwiderstandsklasse F90 gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, DIN 4102 bzw. EN 13501 und den jeweils gültigen Brandschutzanforderungen. Ausführung als geprüfte Brandschutzkonstruktion mit verstärkter Metallunterkonstruktion, mehrlagiger Beplankung aus speziellen Brandschutzplatten in erforderlicher Plattenstärke und Anordnung. Einschließlich aller brandschutzrelevanten Nebenleistungen wie fachgerechte Ausbildung von Fugen, Stößen, Anschlüssen, Durchdringungen sowie Verwendung zugelassener Spachtel- und Dichtstoffe. Montage strikt nach Systemvorgaben des Herstellers und den zugehörigen Prüfzeugnissen. Abrechnung als gesonderte Zulage zur Trockenbauwand.</p>	70	m ²	.....	.....
2.1.6	<p>Zulage Türöffnung Zulage für Türöffnung herstellen in Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten-Montagewand mit Türpfosten aus UA-Ständerprofilen, mit Türpfosten Steckwinkel, Sturz als CW Profil inkl. aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Kopfstück und Fußplatte. Bauöffnungsmaße: bis 0,765 x 2,135 m Wanddicke (Einfachständer): 100 - 300 mm incl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen</p>	7	St	.....	.....
2.1.7	<p>Zulage Eckausbildung an vorhandenes Bauteil, Innen- und Außenecken als Anschluss an vorhandenes Bauteil, stumpf anschließen und verspachteln.</p>	41,6	lfm	.....	.....
2.1.8	<p>Zulage T-Verbindung Zulage T-Verbindung mit starrer Verbindung/ mit starrer Verbindung und unterbrochener Beplankung/ mit Inneneckprofilen.</p>	7	St	.....	.....
2.1.9	<p>Zulage gleitender Anschluss für Metallständerwände Zulage zu vorgenannten Metallständerwände bis</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	150 mm für die Ausführung eines gleitenden Deckenanschlusses einschl. aller notwendigen Profilschienen. incl. aller Nebenarbeiten und Materialien				
	Einbauort: alle Wände u. Vorsatzschalen der 2. Ebene	54,95	lfm	.....	.....
2.1.10	Zulage Eckschutzschienen Zulage Ecken ausbilden mit Eckschutzschiene 31/31/0,4 verzinkt, Wandhoch einbauen und nach Werksvorschrift verspachteln.	7,8	lfm	.....	.....
2.1.11	Zulage Fensterschwert Herstellen eines Fensterschwerts / einer Fensterlaibung in Trockenbauweise als verjüngte Konstruktion, anschließbar an eine vorhandene Trockenbauwand. Ausführung gemäß DIN 18180/18181, DIN 4102, DIN 18340, DIN 18202 sowie Herstellerangaben für Gipsfaserplatten und Dämmstoffe. Leistungsumfang: - Erstellen einer verjüngten Trockenbaukonstruktion zwischen bestehender Wand und Fensteröffnung. Die Verjüngung ist so auszuführen, dass sie exakt auf das Profil und die Tiefe der Fensterrahmenkonstruktion abgestimmt ist. - Herstellen der Unterkonstruktion aus UD 30-Profilen, ggf. ergänzt durch CW- Profile; maß- und fluchtgerechte Ausrichtung. - Schallentkoppelte Montage aller Anschlussbereiche durch durchgehende Trennwandstreifen (z. B. PE oder mineralisch) an Bestandswänden, Decke und Boden. - Einbau einer Hinterfüllung / Hinterfütterung der Konstruktion aus geeigneten Materialien (z. B. Mineralwolle, Holzfaser oder zugelassener, druckfester Hinter- füllungsstoff), zur formstabilen Unterstützung der Gipsfaserbeplankung. - Dämmung der Laibung mit Mineral- oder Steinwolle gemäß energetischer bzw. akustischer Anforderung ($R_w = 56$ dB) - Bekleidung der Konstruktion mit doppellagigen Gipsfaserplatten, lagenver- setzt, gemäß Herstellerangaben (z. B. Fermacell oder gleichwertig). - Befestigung der Gipsfaserplatten mit zugelassenen Schnellbauschrauben in vorgeschriebenen Abständen; sauberer Plattenzuschnitt entlang der Fenster- öffnung. - Einarbeitung einer Lage Stahlblech 0,2mm zwischen der ersten und zweiten Lage GKB - Ausbildung der sichtbaren Kanten, Ecken und Übergänge mit Eckschutz-				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

schienen bzw. geeigneten Anschlussprofilen.

- Spezialanschluss an Fensterrahmen mittels zugelassenem Anschlussprofil oder Dichtband (luftdicht, rissminimierend, dauerelastisch).

Oberflächenbearbeitung:

- Verspachteln aller Fugen der ersten und zweiten Lage sowie aller Schraubstellen.

- Herstellung einer spachtelfertigen Oberfläche in Qualitätsstufe Q2:

- Füllen der Fugen, Anbringen von Fugengewebestreifen (falls systemgefordert), Feinspachtelung zur egalisierten Oberfläche, geeignet für Anstriche und weitere Oberflächenbeschichtungen.

Besondere Hinweise:

- Die Hinterfüterung ist vollflächig zu schließen und muss tragfähig, formstabil und hohlraumfrei eingebaut werden.

- Dämmstoff darf keine Setzungen verursachen und ist vollflächig an die Unterkonstruktion anzulegen.

- Maßliche Genauigkeit gemäß DIN 18202, besonders bei Flächenübergängen und Laibungsbreiten.

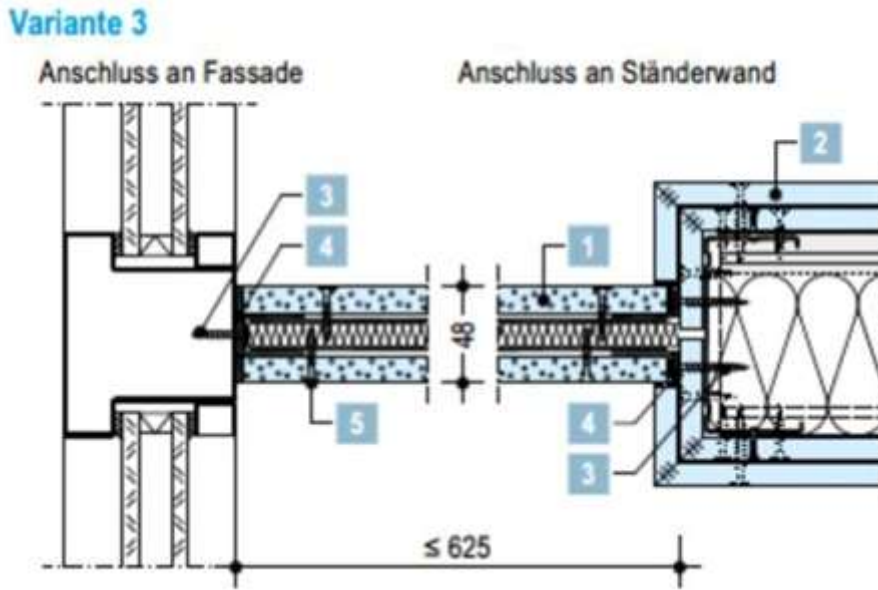
- Schutz der Fensterrahmen, Glasflächen und benachbarten Bauteile während aller Arbeiten.

- Entsorgung aller Reststoffe und Verpackungen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



8,866 m²

2.1.12	Durchführungen Gipskartonplatten Einzeldurchführungen bei zwei Lagen 12.5mm Beplankung herstellen. Brandschutzabforderung: keine incl. aller Nebenarbeiten und Material	20	St
--------	---	----	----	-------	-------

2.1.13	Wandrevisionsklappen, blech, 40x40cm Revisionsklappe für Metallständerwände liefern und einbauen, incl. Auswechslung, für den Einbau in 2x12,5 mm dick beplankte Konstruktionen, Standardausführung Oberfläche in Metalloptik weiß pulverbeschichtet, Abmessung: 400 x 400 mm, Ausgestattet mit Vierkant-Verriegelung.	1	St
--------	---	---	----	-------	-------

2.1.14	Wandrevisionsklappen mit Gipskartoneinlage, 40x40cm Aluminiumrahmen mit flächenbündiger Gipskartoneinlage (12,5 mm), oberflächenfertig (Q2) für Malerarbeiten/Fliesen mit Schnappverschluss/Druckverschluss Abmessung: 400x400 mm	1	St
--------	---	---	----	-------	-------

2.1.15	Gerüste für eigene Arbeiten Gerüst für eigene Arbeiten liefern und vorhalten incl. mehrmaligem Umsetzen.	1	psch
--------	--	---	------	-------	-------

2.1 Trockenbau Wände

2.2 Trockenbau Unterdecken

2.2.1	Abgehängte GK-Decke, 1x12,5mm				
-------	-------------------------------	--	--	--	--

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Unterdecke gemäß DIN 18168-1 liefern und montieren.

Allgemeines:

- Einbauhöhe ca. 2,64 m
- Abhängehöhe von 20-80 cm
- Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke
- Feuerwiderstandsklasse: ohne
- GK- glatte Untersicht

Unterkonstruktion

- Randwinkel inklusive
- verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1
- Grund- und Tragprofile CD 60x27
- abhängen mit Schnellabhängern
- befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln
- erforderliche Zugversuche für die o.g. Deckenkonstruktionen sind in diese Position mit einzukalkulieren.

Dämmung

- ohne

Beplankung

- aus Gipsplatten GKB
- einlagig
- Plattendicke 12,5 mm

angebotenes

Fabrikat: '.....'

Bieterangabe

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung. incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.

Einbauort: 2a.07, 2a.08, 2a.09, 2a.23, 2a.24, 2a.26, 2a.27, 2a.28
131,17 m²

2.2.2

Abgehängte GK-Decke, F90

Unterdecke gemäß DIN 18168-1 liefern und montieren

Allgemeines:

- Einbauhöhe bis 3,00 m
- Stärke 120 mm direkt unter Stahlbeton (Lauf und Podest)
- Befestigungsuntergrund: Stahlbeton
- Feuerwiderstandsklasse: R EI 90-M

Unterkonstruktion

- Randwinkel inklusive
- verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1
- Grund- und Tragprofile CD 60x27
- Abhängung durch Nonius, 1,20m
- befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln
- erforderliche Zugversuche für die o.g. Deckenkonstruktionen sind in diese Position mit einzukalkulieren

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dämmung

- 2 lagen Mineralwolle nach DIN EN 13162
- Dicke 2 x 30 mm
- Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$
- längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$
- zweilagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen

Beplankung

- einseitig aus GM-F
- Plattendicke 2 x 12,5 mm
- Verschraubung mit geeigneten Befestigungsmitteln

angebotenes

Fabrikat: '.....'

Bieterangabe

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, inkl. aller erforderlichen Nebearbeiten und Material

Einbauort: 2a.12, 2a.13, 2a.14, 2a.15, 2a.16, 2a.17, 2a.18, 2a.19, 2a.20, 2a.21, 2a.22, 2a.01, 2a.04, 2a.25

325,7 m²

2.2.3

GK-Decke, F30, Schalloptimiert

Herstellung einer Trockenbaudecke mit Feuerwiderstand F30 von unten und oben, gemäß DIN 18180/18181, DIN 4102, DIN 18340 und den Systemvorgaben des Herstellers

Einbauhöhe: 2,75m

Abhängehöhe: 70cm

Befestigungsuntergrund: Stahlbeton/ Stahlträger (Abhängung durch Stützenclips und Nonius)

1. Unterkonstruktion (Metall)

- Herstellung einer Unterkonstruktion gemäß geprüften F30-Systemen, Abhängung bis 80cm
- Schallentkopplung durch umlaufende Trennwandstreifen zwischen Profil und Wand
- Randwinkel inklusive

2. Dämmung / Akustik

- Dämmstoffdicke gemäß schall- und brandschutztechnischen Anforderungen (typ. 40–60 mm).
- Vollflächige Verlegung zur Erreichung der akustischen Anforderungen.
- Verbesserung der Schallabsorption durch schallentkoppelte Profilaufleger.

3. Beplankung

- Zweifache Beplankung mit zugelassenen F30-Feuerschutzplatten (Gipskartonplatten GKF F30 oder Gipsfaserplatten F30)
- Plattenstärken gemäß Hersteller für freitragende F30-Konstruktionen (z. B. 2

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- × 12,5 mm GKF oder 2 × 10–12,5 mm Gipsfaser)
- Beplankung lagenversetzt, Schraubenabstände nach Herstellerangaben
- Fugen, Kanten und Schrauben verspachtelt (Q2).

4. Anschlüsse / Durchführungen

- Anschlüsse an Wände mit UD-Profilen und umlaufenden Trennwandstreifen
- Rohr- und Kabeldurchführungen brandschutzgerecht ausführen (z. B. Manschetten oder Verschlüsse gemäß Zulassung)
- Keine offenen Fugen oder Durchdringungen zulässig

5. Oberflächenfertigstellung

- Fachgerechtes Spachteln aller Fugen und Schrauben.
- Ausführung der Oberflächenqualität in Q2, geeignet für Anstrich, Tapezier- oder sonstige Endbeschichtung

angebotenes

Fabrikat:

'.....'

Bieterangabe

Einbauort: 2a.01.1, 2a.02.1, 2a.04.1, 2a.05.2

65,08 m²

2.2.4

GK-Decke, F90, Schalloptimiert

Herstellung einer Trockenbaudecke mit Feuerwiderstand F90 von unten und oben sowie verbesserter akustischer Dämmung gemäß DIN 18180/18181, DIN 4102, DIN 18340 sowie Herstellerangaben für Gipsfaserplatten, Dämmstoffe und akustische Systeme.

1. Unterkonstruktion:

Unterkonstruktion (Metall)

- Herstellung einer Unterkonstruktion gemäß geprüften F90-Systemen, Abhängung bis 65cm
- Befestigungsuntergrund: Stahlbeton/ Stahlträger (Abhängung durch Stützenclips und Nonius)
- Schallentkopplung durch umlaufende Trennwandstreifen zwischen Profil und Wand
- Randwinkel inklusive

2. Dämmung / Hinterfütterung:

- Einlegen von Mineralwolle / Steinwolle oberhalb der Profile, Vollflächige Hinterfütterung ohne Lücken, Dämmstoffdicke entsprechend Herstellerangabe für F90 und Schallschutz

3. Beplankung:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Zwei Lagen Gipsfaserplatten F90, Lagen versetzt, Schrauben versetzt nach Herstellerangabe, Kanten, Ecken, Fugen fachgerecht verspachteln
- Plattenstärke gemäß Herstellerangaben für das verwendete F90-System (z. B. 2 x 15 mm Gipsfaserplatten F90).

4. Durchführungen / Anschlüsse:

- Übergänge zu Wänden: UD-Profile + Trennstreifen / Brandschutzband, Rohr- oder Kabeldurchführungen: zugelassene Brandschutzmanschetten, Keine Lücken

5. Oberflächenfertigstellung:

- Spachteln aller Fugen, Schrauben und Kanten, Qualitätsstufe Q2, bereit für Endbeschichtung

Besondere Hinweise:

- Nur zugelassene F90-Systeme verwenden (Herstellerdatenblatt beachten), Lagenversatz und Schraubenabstände nach Prüfzeugnis einhalten, Decke muss F90 von unten und oben erfüllen (Raum darunter und darüber geschützt)
- Akustische Anforderungen werden durch schalltechnisch wirksame Mineralwolle, schallentkoppelte Profilaufleger und umlaufende Trennstreifen erfüllt.

angebotenes

Fabrikat: '.....'

Bieterangabe

Einbauort: 2a.01, 2a.04, 2a.05

60,95 m²

2.2.5

GK-Raster Decke, 60x60cm, ungelocht

Herstellung einer abgehängten, revisionierbaren Akustik-Elementdecke gemäß DIN 18168, DIN 18182, DIN 18340 und den anerkannten Regeln der Technik. Ausführung mit Akustikplatten in einem verdeckten Tragschienenensystem, werkseitig beschichtet, Raster 60x60cm

Nach bauzeitl. Vorbild (GK glatt, schmale Kreuzfugen)

Einlage v. glatten Gipsplatten nach EN 14190 mit einem robusten, glasfaserverstärkten Gipskern, einer fertig lackierten, weißen Oberfläche und einer besonders edlen Kantenausbildung. Plattenrückseite mit weiß kaschiertes Faservlies. Die T-Schienen halb verdeckt sichtbar, sodass schmale Kreuzfugen entstehen.

- Schallabsorbierend
- Brandverhalten A2-s1, d0
- Fertig lackierte Oberfläche
- Für revisionierbare Decken
- Für sichtbare Schienen, Kantenausbildung A+
- Einfache Verarbeitung

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1. Unterkonstruktion (verdecktes Schienensystem)

- Montage eines verdeckten Decken-Schienensystems mit Profillbreite 24 mm.
- Abhänger mit Höhenjustierung gemäß statischen Anforderungen
- Ausrichtung der Profile gemäß Raumgeometrie und Herstellerleitfäden vergleichbarer Akustik-Elementdecken
- Tragendes Schienensystem für abgehängte Decken nach DIN

2. Akustik-Elementplatten (ungelocht, weiß beschichtet)

- Einlegen von Akustik-Elementplatten aus Gips oder gipsgebundenem Material mit folgenden Eigenschaften:- ungelochte Sichtfläche, Werkseitige

weiße Beschichtung, Kantenform passend für verdeckte 24-mm-Schienensysteme, Stärke ca. 12,5 mm (oder systemgleichwertig), Saubere, geschlossene Oberfläche ohne sichtbare Schrauben oder Fugen

- Platten passgenau in das verdeckte Schienensystem einlegen.

3. Akustische Wirksamkeit / Hohlraumgestaltung

- Systembedingt schallwirksame Decke aufgrund schallabsorbierender Hohlraumkonstruktion
- Auf Wunsch des Planers: Einlage von Mineralwolle (optional), lose im Hohlraum einzulegen, ohne auf die Platten aufzulegen

4. Revisionierbarkeit

- Die Decke ist vollständig revisionierbar, d. h. einzelne Platten können werkzeuglos entnommen und wieder eingesetzt werden (z. B. für Wartung, Installationen, Leuchten)

5. Randanschlüsse / Abschlussleisten

- Fachgerechte Ausbildung der Deckenränder mit passenden Abschlusswinkeln oder Profileisten.
- Fugenfreie, optisch saubere Anschlüsse an Wände und Vorsprünge.

6. Oberflächenqualität

- Werkseitig weiß beschichtete Oberfläche, für Endnutzung geeignet; kein zusätzlicher Anstrich erforderlich.

siehe Referenzliste

angebotenes

Fabrikat:

'.....'

Bieterangabe

Einbauort: 2a.05.1

59,59 m²

.....

2.2.6

GK-Raster Decke, 60x60cm, gelocht

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Herstellung einer abgehängten, reversionierbaren Akustik-Elementdecke gemäß DIN 18168, DIN 18182, DIN 18340 und den anerkannten Regeln der Technik. Ausführung mit Akustikplatten in einem verdeckten Tragschienensystem, werkseitig beschichtet, Raster 60x60cm

Einlage v. gelochten Gipsplatte (Lochbild: 3,5/8,3 Quadratlochung) nach EN 14190 mit einem robusten, glasfaserverstärkten Gipskern, einer fertig lackierten, weißen Oberfläche und einer besonders edlen Kantenausbildung. Plattenrückseite mit weiß kaschiertes Faservlies. Die T-Schienen halb verdeckt sichtbar, sodass schmale Kreuzfugen entstehen.

- Schallabsorbierend
- Brandverhalten A2-s1, d0
- Fertig lackierte Oberfläche
- Für reversionierbare Decken
- Für sichtbare Schienen, Kantenausbildung A+
- Einfache Verarbeitung
- Überstreichbar

1. Unterkonstruktion (halb verdecktes Schienensystem)

- Montage eines verdeckten Decken-Schienensystems mit Profillbreite 24 mm.
- Abhänger mit Höhenjustierung gemäß statischen Anforderungen
- Ausrichtung der Profile gemäß Raumgeometrie und Herstellerleitfäden vergleichbarer Akustik-Elementdecken
- Tragendes Schienensystem für abgehängte Decken nach DIN

2. Akustik-Elementplatten (gelocht, weiß beschichtet)

- Einlegen von Akustik-Elementplatten aus Gips oder gipsgebundenem Material mit folgenden Eigenschaften:- gelochte Sichtfläche, Werkseitige

weiße Beschichtung, Kantenform passend für verdeckte 24-mm-Schienensysteme, Stärke ca. 12,5 mm (oder systemgleichwertig), Saubere, geschlossene Oberfläche ohne sichtbare Schrauben. Schmale Fugenausbildung.

- Platten passgenau in das verdeckte Schienensystem einlegen.

3. Akustische Wirksamkeit / Hohlraumgestaltung

- Systembedingt schallwirksame Decke aufgrund schallabsorbierender Hohlraumkonstruktion

4. Reversionierbarkeit

- Die Decke ist vollständig reversionierbar, d. h. einzelne Platten können werkzeuglos entnommen und wieder eingesetzt werden (z. B. für Wartung, Installationen, Leuchten)

5. Randanschlüsse / Abschlussleisten

- Fachgerechte Ausbildung der Deckenränder mit passenden Abschlusswinkeln oder Profileisten.
- Fugenfrie, optisch saubere Anschlüsse an Wände und Vorsprünge.

6. Oberflächenqualität

- Werkseitig weiß beschichtete Oberfläche, für Endnutzung geeignet; kein zusätzlicher Anstrich erforderlich.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
				Übertrag:	
	siehe Referenzliste				
	angebotenes Fabrikat: '.....' Bieterangabe				
	Einbauort: 2a.09, 2a.26, 2a.12, 2a.13, 2a.14, 2a.15, 2a.16, 2a.17, 2a.18, 2a.19, 2a.20, 2a.21, 2a.22	398,38	m ²	.....	.....
2.2.7	Zulage Weitspannträger Zulage Ausführung Decke freitragend Tragprofile als Doppelprofile UA 125, Randbefestigung mit UW 125, Verbindung mit Randprofil durch Anschluss- und Verbindungswinkel, Befestigung mit für den Untergrund geeignetem Befestigungsmittel, Befesti- gungsabstand gem. Herstellervorgaben. In Bereichen, wo eine Abhängung nicht möglich ist	100	m ²	.....	.....
2.2.8	Unterkonstruktion für Leuchten Wechsel/ verstärkte UK für Einlegeleuchten, Aufbauleuchten u. Pendelleuchten als Zulage, zu vorbeschriebener Deckenbekleidung/ Unterdecke. Die Überbrückung ist für Integrationen in zum System passenden Akustikdecken. In Längen bis 592 mm oder bis 1192 mm geeignet für die Integration von Beleuchtung, Schildern, Rauchmelder etc. Konstruktion mit Profil aus verzinktem Stahl, Trage-Clips aus Edelstahl. max. Belastung bis zu 30 N/3 kg inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen	120	St	.....	.....
2.2.9	Zulage für Brandschutzummantelung F30 Ummanteln von Einbauteilen für Unterdecken. liefern und einbauen Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2 F30 für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung von unten. Maße in mm: Deckenausschnitt 100 x 100 mm, lichte Höhe: 100 mm.	60	St	.....	.....
2.2.10	Zulage für Brandschutzummantelung F90 Ummanteln von Einbauteilen für Unterdecken. liefern und einbauen Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2 F90 für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung von unten. Maße in mm: Deckenausschnitt 100 x 100 mm, lichte Höhe: 100 mm.	60	St	.....	.....
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
2.2.11	Deckenrevisionsklappen F30 600x600 Revisionsklappe F30 für vorbeschriebene Unterdecke liefern und einbauen incl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, vorgefertigt für Einbau in beplankte Konstruktionen, mit flächenbündig eingeschraubter Hartgipsplatte, Abmessung: 600 x 600 mm, Ausgestattet mit Vierkant-Verriegelung	10	St	.....	.....
2.2.12	Deckenrevisionsklappen F90 600x600 Revisionsklappe F90 für vorbeschriebene Unterdecke liefern und einbauen incl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, vorgefertigt für Einbau in beplankte Konstruktionen, mit flächenbündig eingeschraubter Hartgipsplatte, Abmessung: 600 x 600 mm, Ausgestattet mit Vierkant-Verriegelung	10	St	.....	.....
2.2.13	Gerüste für eigene Arbeiten Gerüst für eigene Arbeiten liefern und vorhalten inkl. mehrmaligem Umsetzen Für die gesamte Dauer der Bauausführung	1	psch	.....	.....
				2.2 Trockenbau Unterdecken	
2.3	Träger und Stützenverkleidung				
2.3.1	Stahlträger-Bekleidung, F90, mit UK Stahlträger-Bekleidung mit Unterkonstruktion liefern und herstellen, lt. Prüfzeugnis Einbaulage: abgehängten Decke durchstoßend Profilart: NP 320 Trägerbreite: 400 mm Trägerhöhe: 2600 mm Bekleidung von Stahlträgern, drei- bis vierseitig, einschl. Unterkonstruktion - Winkelprofil - Stützenclips - CD Profil Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-2. Einbauhöhe über Fußboden 2,60 m. Bekleidung mit Feuerschutzplatten, zweilagig, Platten stumpf stoßen und verspachteln. incl. sämtlicher Nebenarbeiten und Materialien Einbauort: 2a.25	7,6	m²	.....	.....
2.3.2	Stahlträger Bekleidung, F90, ohne UK Stahlträger-Bekleidung ohne Unterkonstruktion liefern und herstellen, lt. Prüfzeugnis Einbaulage: abgehängten Decke durchstoßend Profilart: NP 320				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Trägerbreite: 400 mm Trägerhöhe: 2600 mm Bekleidung von Stahlträgern, drei- bis vierseitig, Direktbefestigung Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-2. Einbauhöhe über Fußboden 2,60 m. Bekleidung mit Feuerschutzplatten, zweilagig, Platten stumpf stoßen und verspachteln. incl. sämtlicher Nebenarbeiten und Materialien</p> <p>Einbauort: 2a.13, 2a. 14, 2a.17, 2a.19, 2a.21, 2a.22, 2a.23, 2a.24, 2a.25, 2a.26, 2a.01</p>	40,56	m ²	.....	.....
2.3.3	<p>Zulage Ecken mit Eckschutzschienen Zulage Ecken ausbilden mit Eckschutzschiene 31/31/0,4 verzinkt, einbauen und nach Werksvorschrift verspachteln. incl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.</p>	124,8	lfm	.....	.....
				2.3 Träger und Stützenverkleidung <u>.....</u>	
2.4	Wandabsorber				
2.4.1	<p>Akustikwandabsorber Bekleidungsfläche: 90 cm von OK FFB bis UK Decke 2,60 m Formatbreite: 600 mm Formathöhe: 1200 mm <u>Dargestelltes Leitfabrikat: Ecophon</u></p> <p>ANGEBOTENES FABRIKAT angebotener Hersteller: '.....'</p> <p style="text-align: center;">Bieterangabe</p> <p>Bei eventuellen Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit aller funktionalen Eigenschaften vom Bieter schriftlich nachzuweisen. Wird kein Hersteller vom Bieter genannt, ist das Leitfabrikat vorausgesetzt und angeboten.</p> <p>Akustikwandsystems <u>Akustikwandsystem 40 mm Glaswolle textile Oberfläche rahmenlos</u> bestehend aus Akustikwandplatten rechteckig Akustikplatte aus Glaswolle Format (mm): 600x600mm, 1200x300mm, 1200x600mm Kantenausführung: SQ in Weiß oder Grau Demontierbarkeit: leicht montierbar, sowie de- und montierbar Gesamtgewicht: ca. 2,0 - 4,5kg/Stück Oberfläche: sichtseitig widerstandfähiges Textilgewebe Rückseite: Glasvlies Farbe: weiß, und oder grau, Nach Farbkarte des Herstellers Farbe mit Bauherrn abzustimmen</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Baustoffklasse: nicht brennbar, A2-s1,d0 (gem. DIN EN 13501-1) Umwelteinfluss: vollständig recycelbar; aus recyceltem Altglas (Anteil > 70%) mit umweltfreundlichen Bindemittel; zertifiziert gemäß EPD Typ III Äquivalente Absorptionsfläche A_{Obj}, Reinigung: täglich Staubwischen und Staubsaugen möglich Produktname: Ecophon Akusto One System-Unterkonstruktion leicht montierbar 2,0 - 4,5kg (UK + Akustikpaneel) Montage Alternative 1: Das Element ist mit Hilfe von Wandprofil und Absorberanker gemäß Montageanleitung M371 zu liefern und zu montieren. Die Abnahmefertige Montage ist nach DIN EN 13964, nach den gültigen Architektenplänen, Angaben der Bauleitung sowie den Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien auszuführen. incl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.</p> <p>Einbauort: 2a.12</p>	1,44	m ²	.....	.....
				2.4 Wandabsorber	.....
2.5	Trockenestrich				
2.5.1	<p>PE - Randdämmstreifen, PE-Randdämmstreifen als Kontaktbrückendämmung an den Wänden, aufgehenden Bauteilen, in den Fugen nach Fugenplan und Türrahmen auf geeigneter Unterkonstruktion.</p> <p>Abmessung: b/h 8/100 mm inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Materialien liefern und fachgerecht einbauen.</p>	45	lfm	.....	.....
2.5.2	<p>Fertigteilestrich aus Gipsfaserpl.mit WF Fertigteilestrich aus monolithischen Gipsfaserplatten mit Stufenfalz 35 mm, liefern und verlegen. Gipsfaserplatte: 18 mm Dämmschichtdicke: 10 mm. als Verbundelement mit Trittschalldämmschicht aus Holzfaser-Dämmstoff DIN EN 13171, dynamische Steifigkeit in $MN/m^3 \geq 40$, Stöße/ Falze sind fachgerecht zu verkleben und verschrauben, nach ausreichender Trocknung ist überschüssiger Kleber bündig ab zu stoßen. Auf Rohfußboden,mit Ausgleichsschicht . Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2 F60 Brandbelastung von der Deckenoberseite. Zur Aufnahme von stuhlrollenfesten Bodenbelägen/Fliesenbelägen.</p> <p>Inklusive Vorbereitung Untergrund, Reinigung</p> <p>angebotenes Fabrikat:</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	(Bieterangabe)	350	m ²	.....	.....
				2.5 Trockenestrich	<u>.....</u>
2.6	Stundenlohnarbeiten				
2.6.1	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter		5 h	.....	.....
2.6.2	Stundenlohnarbeiten Bauhelfer Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Bauhelfer		5 h	.....	.....
				2.6 Stundenlohnarbeiten	<u>.....</u>
				2 Trockenbau Ebene 2	<u>.....</u>
3	Trockenbau Ebene 3				
3.1	Trockenbau Wände				
3.1.1	Metallständerwand GKB 150 mm 2x12,5 mm Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand liefern und einbauen. Allgemeines - Wandhöhe 2,64 - 3,20 m - Wanddicke 150 mm - Korrosivitätskategorie DIN EN ISO 12944: C1 - Achsabstand 625 mm - Deckenanschluss an: Stahlbetondecke - Bodenanschluss an: Rohfußboden - Brandschutzanforderung: ohne - umlaufende Anschlüsse starr Unterkonstruktion - aus korrosionsgeschützten Stahlblechprofilen DIN 18182-1 - Metallständer CW 100 C1 - Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 100 C1 - Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln - Berücksichtigung des Korrosionsschutzes Dämmschicht - aus Mineralwolle nach DIN EN 13162 - Dicke 90 mm - Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$ - längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	- einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen				
	Beplankung				
	- beidseitig aus GKB				
	- Plattendicke: 2 x 12,5 mm				
	- Verschraubung mit geeigneten Befestigungsmitteln				
	Fugenverspachtelung sowie vollflächige Verspachtelung zur Aufnahme von Fliesen/Anstrich/Tapete/Oberputz, Qualität Q2. incl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen				
	Einbauort: 3a.20, 3a.06, 3a.19, 3a.18, 3a.16, 3a.14, 3a.10, 3a.09, 3a.08				
		244,664	m ²	.....	.....
3.1.2	Metallständerwand erhöhter Schallschutz GKB 150 mm Metallständerwand GKB mit erhöhten Schallschutzanforderungen				
	Beinhaltet alle erforderlichen Materialien und Leistungen zur Herstellung einer ca. 150 mm starken Trockenbauwand mit einem bewerteten Schalldämmmaß $R'w \geq 57$ dB, gemäß DIN 4109 und den anerkannten Regeln der Technik.				
	Allgemeines				
	- Wandhöhe 3,50 m				
	- Wanddicke 150 mm				
	- Korrosivitätskategorie DIN EN ISO 12944: C1				
	- Achsabstand 625 mm				
	- Deckenanschluss an: Stahlbetondecke				
	- Bodenanschluss an: Rohfußboden				
	- Brandschutzanforderung: ohne				
	- umlaufende Anschlüsse starr				
	Unterkonstruktion				
	- aus korrosionsgeschützten Stahlblechprofilen DIN 18182-1				
	- Metallständer CW 50 C1				
	- Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50 C1				
	- Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln				
	- Berücksichtigung des Korrosionsschutzes				
	Dämmschicht				
	- aus Mineralwolle nach DIN EN 13162				
	- Dicke 40 mm				
	- Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040$ W/(mK)				
	- längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5$ kPa·s/m ²				
	- einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen				
	Beplankung				
	- beidseitig aus GKB				
	- Plattendicke: 2 x 12,5 mm				
	- Verschraubung mit geeigneten Befestigungsmitteln				
	Fugenverspachtelung sowie vollflächige Verspachtelung zur Aufnahme von Fliesen/Anstrich/Tapete/Oberputz, Qualität Q2. incl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Einbauort: 3a.20, 3a.06, 3a.19, 3a.18, 3a.16, 3a.14, 3a.10, 3a.09, 3a.08	244,664	m ²	.....	.....
3.1.3	Zulage Brandschutz Wände, F30				
	Zulage für die Ausführung von Trockenbauwänden in Feuerwiderstandsklasse F30 gemäß den geltenden bauaufsichtlichen Vorschriften und Zulassungen. Ausführung der Wandkonstruktion als geprüfter und zugelassener Brandschutzaufbau, bestehend aus geeigneter Metallunterkonstruktion, beidseitiger Beplankung mit brandschutzwirksamen Gipsplatten in erforderlicher Lage und Dicke. Inklusive aller erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung der Feuerwiderstandsdauer, wie z. B. fachgerechte Fugenausbildung, Verspachtelung mit zugelassenen Materialien sowie brandschutztechnisch geeignete Anschlüsse an angrenzende Bauteile. Ausführung nach Herstellerrichtlinien, Prüfzeugnissen und DIN-Normen. Abrechnung als Zulage zur jeweiligen Trockenbauwandfläche.	45	m ²	.....	.....
3.1.4	Zulage Brandschutz Wände, F90				
	Zulage für die Herstellung von Trockenbauwänden in Feuerwiderstandsklasse F90 gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, DIN 4102 bzw. EN 13501 und den jeweils gültigen Brandschutzanforderungen. Ausführung als geprüfte Brandschutzkonstruktion mit verstärkter Metallunterkonstruktion, mehrlagiger Beplankung aus speziellen Brandschutzplatten in erforderlicher Plattenstärke und Anordnung. Einschließlich aller brandschutzrelevanten Nebenleistungen wie fachgerechte Ausbildung von Fugen, Stößen, Anschlüssen, Durchdringungen sowie Verwendung zugelassener Spachtel- und Dichtstoffe. Montage strikt nach Systemvorgaben des Herstellers und den zugehörigen Prüfzeugnissen. Abrechnung als gesonderte Zulage zur Trockenbauwand.	70	m ²	.....	.....
3.1.5	Zulage für Türöffnung Zulage für Türöffnung herstellen in Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten-Montagewand mit Türpfosten aus UA-Ständerprofilen, mit Türpfosten Steckwinkel, Sturz als CW Profil inkl. aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Kopfstück und Fußplatte. Bauöffnungsmaße: bis 0,765 x 2,135 m Wanddicke (Einfachständer): 100 - 300 mm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	incl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen		8 St	.....	.....
3.1.6	Zulage Eckausbildung an vorhandenes Bauteil, Innen- und Außenecken als Anschluss an vorhandenes Bauteil, stumpf anschließen und verspachteln.		57 lfm	.....	.....
3.1.7	Zulage T-Verbindung Zulage T-Verbindung mit starrer Verbindung/ mit starrer Verbindung und unterbrochener Beplankung/ mit Inneneckprofilen.		18 St	.....	.....
3.1.8	Zulage gleitender Anschluss für Metallständerwände Zulage zu vorgenannten Metallständerwände bis 150 mm für die Ausführung eines gleitenden Deckenanschlusses einschl. aller notwendigen Profilschienen. incl. aller Nebenarbeiten und Materialien Einbauort: alle Wände u. Vorsatzschalen der 3. Ebene		30,15 lfm	.....	.....
3.1.9	Zulage Eckschutzschienen Zulage Ecken ausbilden mit Eckschutzschiene 31/31/0,4 verzinkt, Wandhoch einbauen und nach Werksvorschrift verspachteln.		12 lfm	.....	.....
3.1.10	Fensterschwert Herstellen eines Fensterschwerts / einer Fensterlaibung in Trockenbauweise als verjüngte Konstruktion, anschließbar an eine vorhandene Trockenbauwand. Ausführung gemäß DIN 18180/18181, DIN 4102, DIN 18340, DIN 18202 sowie Herstellerangaben für Gipsfaserplatten und Dämmstoffe. Leistungsumfang: - Erstellen einer verjüngten Trockenbaukonstruktion zwischen bestehender Wand und Fensteröffnung. Die Verjüngung ist so auszuführen, dass sie exakt auf das Profil und die Tiefe der Fensterrahmenkonstruktion abgestimmt ist. - Herstellen der Unterkonstruktion aus UD 30-Profilen, ggf. ergänzt durch CW-Profile; maß- und fluchtgerechte Ausrichtung. - Schallentkoppelte Montage aller Anschlussbereiche durch durchgehende Trennwandstreifen (z. B. PE oder mineralisch) an Bestandswänden, Decke und Boden. - Einbau einer Hinterfüllung / Hinterfütterung der Konstruktion aus geeigneten Materialien (z. B. Mineralwolle, Holzfaser oder zugelassener, druckfester Hinterfüllungsstoff), zur formstabilen Unterstützung der Gipsfaserbeplankung.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Dämmung der Laibung mit Mineral- oder Steinwolle gemäß energetischer bzw. akustischer Anforderung ($R'w = 56$ dB)
- Bekleidung der Konstruktion mit doppellagigen Gipsfaserplatten, lagenversetzt, gemäß Herstellerangaben (z. B. Fermacell oder gleichwertig).
- Einarbeitung einer Lage Stahlblech 0,2mm zwischen der ersten und zweiten Lage GKB
- Befestigung der Gipsfaserplatten mit zugelassenen Schnellbauschrauben in vorgeschriebenen Abständen; sauberer Plattenzuschnitt entlang der Fensteröffnung.
- Ausbildung der sichtbaren Kanten, Ecken und Übergänge mit Eckschutzschienen bzw. geeigneten Anschlussprofilen.
- Spezialanschluss an Fensterrahmen mittels zugelassenem Anschlussprofil oder Dichtband (luftdicht, rissminimierend, dauerelastisch).

Oberflächenbearbeitung:

- Verspachteln aller Fugen der ersten und zweiten Lage sowie aller Schraubstellen.
- Herstellung einer spachtelfertigen Oberfläche in Qualitätsstufe Q2:
- Füllen der Fugen, Anbringen von Fugengewebestreifen (falls systemgefordert), Feinspachtelung zur egalisierten Oberfläche, geeignet für Anstriche und weitere Oberflächenbeschichtungen.

Besondere Hinweise:

- Die Hinterfüterung ist vollflächig zu schließen und muss tragfähig, formstabil und hohlraumfrei eingebaut werden.
- Dämmstoff darf keine Setzungen verursachen und ist vollflächig an die Unterkonstruktion anzulegen.
- Maßliche Genauigkeit gemäß DIN 18202, besonders bei Flächenübergängen und Laibungsbreiten.
- Schutz der Fensterrahmen, Glasflächen und benachbarten Bauteile während aller Arbeiten.
- Entsorgung aller Reststoffe und Verpackungen.

8,64 m²

3.1.11

Trockenbauschale als Brüstung, schalldämmend
Vorsatzschale mit einer Lage OSB 12mm und schalldämmenden Gipskartonplatten als Sichtbeplankung, 12,5mm

Schalldämmmaß 62dB
Aussteifende Konstruktion

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Gipskartonplatten-Vorsatzschale mit CW-Profil: 50/50/0,6 mm liefern und einbauen				
	- Dämmdicke: 40 mm				
	- Mindestrohddichte: 40 kg/m ³				
	- Baustoffklasse Dämmung: A1				
	- Höhe bis ca. 1,30 m				
	- Brüstungsanschluss an: Fensterfassade/Profile				
	- Bodenanschluss an: Rohfußboden				
	- einfach Ständerwerk				
	- Abstand der Vorsatzschale zur Wand ca. 20-30 cm				
	Unterkonstruktion				
	- Ständerprofile Stahlblechprofil verzinkt CW 50				
	- Achsabstand 625 mm				
	- Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln				
	- unter Berücksichtigung des Korrosionsschutzes				
	Dämmschicht				
	- aus Mineralwolle nach DIN EN 13162				
	- Dicke 40 mm				
	- einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen				
	Beplankung				
	- 1. Lage OSB 12mm, als Verstärkung				
	- 2. Lage GKB, Plattendicke 1 x 12,5 mm				
	- Verschraubung mit geeigneten Befestigungsmitteln				
	Fugenverspachtelung sowie vollflächige Verspachtelung zur Aufnahme von Fliesen/Anstrich/Tapete/Oberputz, Qualität Q2. incl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.				
	Einbauort: Mehrzweckraum, Luftraum und Fassade Nord				
		130,923	m ²	.....	.....
3.1.12	Zulage zur Vorposition Anschluss der Brüstungsvorsatzschale an Fensterfassade mit geeigneten Befestigungsmitteln, selbstbohrende Schrauben, max. 32mm				
		109,8	m	.....	.....
3.1.13	Durchführung GKB Einzeldurchführungen bei zwei Lagen 12.5mm Beplankung herstellen. Brandschutzabforderung: keine incl. aller Nebenarbeiten und Material				
		20	St	.....	.....
3.1.14	Wandrevisionsklappen, blech, 40x40cm Revisionsklappe für Metallständerwände liefern und einbauen, incl. Auswechslung, für den Einbau in 2x12,5 mm dick beplankte Konstruktionen, Standardausführung Oberfläche in Metalloptik weiß pulverbeschichtet, Abmessung: 400 x 400 mm,				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ausgestattet mit Vierkant-Verriegelung.	1	St	.....	.....
3.1.15	Wandrevisionsklappen mit Gipskartoneinlage, 40x40cm Aluminiumrahmen mit flächenbündiger Gipskartoneinlage (12,5 mm), oberflächenfertig (Q2) für Malerarbeiten/Fliesen mit Schnappverschluss/Druckverschluss Abmessung: 400x400 mm	1	St	.....	.....
3.1.16	Gerüste für eigene Arbeiten Gerüst für eigene Arbeiten liefern und vorhalten inkl. mehrmaligem Umsetzen Für die gesamte Dauer der Bauausführung	1	psch		.....
				3.1 Trockenbau Wände	<u>.....</u>
3.2	Trockenbau Unterdecken				
3.2.1	GK-Decke, F30, Schalloptimiert Herstellung einer Trockenbaudecke mit Feuerwiderstand F30 von unten und oben, gemäß DIN 18180/18181, DIN 4102, DIN 18340 und den Systemvorga- ben des Herstellers Einbauhöhe: 2,75m Abhängehöhe: 70cm Befestigungsuntergrund: Stahlbeton/ Stahlträger (Abhängung durch Stützenclips und Nonius) 1. Unterkonstruktion (Metall) - Herstellung einer Unterkonstruktion gemäß geprüften F30-Systemen, Abhängung bis 80cm - Schallentkopplung durch umlaufende Trennwandstreifen zwischen Profil und Wand - Randwinkel inklusive 2. Dämmung / Akustik - Dämmstoffdicke gemäß schall- und brandschutztechnischen Anforderungen (typ. 40–60 mm). - Vollflächige Verlegung zur Erreichung der akustischen Anforderungen. - Verbesserung der Schallabsorption durch schallentkoppelte Profilauflager. 3. Beplankung - Zweifache Beplankung mit zugelassenen F30-Feuerschutzplatten (Gipskartonplatten GKF F30 oder Gipsfaserplatten F30 - Plattenstärken gemäß Hersteller für freitragende F30-Konstruktionen (z. B. 2 × 12,5 mm GKF oder 2 × 10–12,5 mm Gipsfaser) - Beplankung lagenversetzt, Schraubenabstände nach Herstellerangaben - Fugen, Kanten und Schrauben verspachtelt (Q2). 4. Anschlüsse / Durchführungen				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Anschlüsse an Wände mit UD-Profilen und umlaufenden Trennwandstreifen
- Rohr- und Kabeldurchführungen brandschutzgerecht ausführen (z. B. Manschetten oder Verschlüsse gemäß Zulassung)
- Keine offenen Fugen oder Durchdringungen zulässig

5. Oberflächenfertigstellung

- Fachgerechtes Spachteln aller Fugen und Schrauben.
- Ausführung der Oberflächenqualität in Q2, geeignet für Anstrich, Tapezier- oder sonstige Endbeschichtung

angebotenes

Fabrikat:

'.....'

Bieterangabe

Einbauort: 3a.05.2

9,73 m²

3.2.2

GK-Decke, F90, Schalloptimiert

Herstellung einer Trockenbaudecke mit Feuerwiderstand F90 von unten und oben sowie verbesserter akustischer Dämmung gemäß DIN 18180/18181, DIN 4102, DIN 18340 sowie Herstellerangaben für Gipsfaserplatten, Dämmstoffe und akustische Systeme.

1. Unterkonstruktion:

Unterkonstruktion (Metall)

- Herstellung einer Unterkonstruktion gemäß geprüften F90-Systemen, Abhängung bis 65cm
- Befestigungsuntergrund: Stahlbeton/ Stahlträger (Abhängung durch Stützenclips und Nonius)
- Schallentkopplung durch umlaufende Trennwandstreifen zwischen Profil und Wand
- Randwinkel inklusive

2. Dämmung / Hinterfütterung:

- Einlegen von Mineralwolle / Steinwolle oberhalb der Profile, Vollflächige Hinterfütterung ohne Lücken, Dämmstoffdicke entsprechend Herstellerangabe für F90 und Schallschutz

3. Beplankung:

- Zwei Lagen Gipsfaserplatten F90, Lagen versetzt, Schrauben versetzt nach Herstellerangabe, Kanten, Ecken, Fugen fachgerecht verspachteln
- Plattenstärke gemäß Herstellerangaben für das verwendete F90-System (z. B. 2 × 15 mm Gipsfaserplatten F90).

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

4. Durchführungen / Anschlüsse:

- Übergänge zu Wänden: UD-Profile + Trennstreifen / Brandschutzband, Rohr- oder Kabeldurchführungen: zugelassene Brandschutzmanschetten, Keine Lücken

5. Oberflächenfertigstellung:

- Spachteln aller Fugen, Schrauben und Kanten, Qualitätsstufe Q2, bereit für Endbeschichtung

Besondere Hinweise:

- Nur zugelassene F90-Systeme verwenden (Herstellerdatenblatt beachten), Lagenversatz und Schraubenabstände nach Prüfzeugnis einhalten, Decke muss F90 von unten und oben erfüllen (Raum darunter und darüber geschützt)
 - Akustische Anforderungen werden durch schalltechnisch wirksame Mineralwolle, schallentkoppelte Profilaufleger und umlaufende Trennstreifen erfüllt.

angebotenes

Fabrikat: '.....'

Bieterangabe

Einbauort: 3a.04, 3a.05

57,53 m²

3.2.3

GK-Raster Decke, 60x60cm, ungelocht

Herstellung einer abgehängten, revisionierbaren Akustik-Elementdecke gemäß DIN 18168, DIN 18182, DIN 18340 und den anerkannten Regeln der Technik. Ausführung mit Akustikplatten in einem verdeckten Tragschienenensystem, werkseitig beschichtet, Raster 60x60cm

Nach bauzeitl. Vorbild (GK glatt, schmale Kreuzfugen)

Einlage v. glatten Gipsplatten nach EN 14190 mit einem robusten, glasfaserverstärkten Gipskern, einer fertig lackierten, weißen Oberfläche und einer besonders edlen Kantenausbildung. Plattenrückseite mit weiß kaschiertes Faservlies. Die T-Schienen halb verdeckt sichtbar, sodass schmale Kreuzfugen entstehen.

- Schallabsorbierend
- Brandverhalten A2-s1, d0
- Fertig lackierte Oberfläche
- Für revisionierbare Decken
- Für sichtbare Schienen, Kantenausbildung A+
- Einfache Verarbeitung

1. Unterkonstruktion (verdecktes Schienensystem)

- Montage eines verdeckten Decken-Schienensystems mit Profillbreite 24 mm.
- Abhänger mit Höhenjustierung gemäß statischen Anforderungen

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Ausrichtung der Profile gemäß Raumgeometrie und Herstellerleitfäden vergleichbarer Akustik-Elementdecken

- Tragendes Schienensystem für abgehängte Decken nach DIN

2. Akustik-Elementplatten (ungelocht, weiß beschichtet)

- Einlegen von Akustik-Elementplatten aus Gips oder gipsgebundenem Material mit folgenden Eigenschaften:- ungelochte Sichtfläche, Werkseitige

weiße Beschichtung, Kantenform passend für verdeckte 24-mm-Schienensysteme, Stärke ca. 12,5 mm (oder systemgleichwertig), Saubere, geschlossene Oberfläche ohne sichtbare Schrauben oder Fugen

- Platten passgenau in das verdeckte Schienensystem einlegen.

3. Akustische Wirksamkeit / Hohlraumgestaltung

- Systembedingt schallwirksame Decke aufgrund schallabsorbierender Hohlraumkonstruktion

- Auf Wunsch des Planers: Einlage von Mineralwolle (optional), lose im Hohlraum einzulegen, ohne auf die Platten aufzulegen

4. Revisionierbarkeit

- Die Decke ist vollständig revisionierbar, d. h. einzelne Platten können werkzeuglos entnommen und wieder eingesetzt werden (z. B. für Wartung, Installationen, Leuchten)

5. Randanschlüsse / Abschlussleisten

- Fachgerechte Ausbildung der Deckenränder mit passenden Abschlusswinkeln oder Profilleisten.

- Fugenfreie, optisch saubere Anschlüsse an Wände und Vorsprünge.

6. Oberflächenqualität

- Werkseitig weiß beschichtete Oberfläche, für Endnutzung geeignet; kein zusätzlicher Anstrich erforderlich.

siehe Referenzliste

angebotenes

Fabrikat:

'.....'

Bieterangabe

Einbauort: 3a.05.1

56,18 m²

3.2.4

GK-Raster Decke, 60x60cm, gelocht

Herstellung einer abgehängten, revisionierbaren Akustik-Elementdecke gemäß DIN 18168, DIN 18182, DIN 18340 und den anerkannten Regeln der Technik.

Ausführung mit Akustikplatten in einem verdeckten Tragschienensystem, werkseitig beschichtet, Raster 60x60cm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einlage v. gelochten Gipsplatte (Lochbild: 3,5/8,3 Quadratlochung) nach EN 14190 mit einem robusten, glasfaserverstärkten Gipskern, einer fertig lackierten, weißen Oberfläche und einer besonders edlen Kantenausbildung. Plattenrückseite mit weiß kaschiertes Faservlies. Die T-Schienen halb verdeckt sichtbar, sodass schmale Kreuzfugen entstehen.

- Schallabsorbierend
- Brandverhalten A2-s1, d0
- Fertig lackierte Oberfläche
- Für reversionierbare Decken
- Für sichtbare Schienen, Kantenausbildung A+
- Einfache Verarbeitung
- Überstreichbar

1. Unterkonstruktion (halb verdecktes Schienensystem)

- Montage eines verdeckten Decken-Schienensystems mit Profilbreite 24 mm.
- Abhänger mit Höhenjustierung gemäß statischen Anforderungen
- Ausrichtung der Profile gemäß Raumgeometrie und Herstellerleitfäden vergleichbarer Akustik-Elementdecken
- Tragendes Schienensystem für abgehängte Decken nach DIN

2. Akustik-Elementplatten (gelocht, weiß beschichtet)

- Einlegen von Akustik-Elementplatten aus Gips oder gipsgebundenem Material mit folgenden Eigenschaften:- gelochte Sichtfläche, Werkseitige

weiße Beschichtung, Kantenform passend für verdeckte 24-mm-Schienensysteme, Stärke ca. 12,5 mm (oder systemgleichwertig), Saubere, geschlossene Oberfläche ohne sichtbare Schrauben. Schmale Fugenausbildung.

- Platten passgenau in das verdeckte Schienensystem einlegen.

3. Akustische Wirksamkeit / Hohlraumgestaltung

- Systembedingt schallwirksame Decke aufgrund schallabsorbierender Hohlraumkonstruktion

4. Reversionierbarkeit

- Die Decke ist vollständig reversionierbar, d. h. einzelne Platten können werkzeuglos entnommen und wieder eingesetzt werden (z. B. für Wartung, Installationen, Leuchten)

5. Randanschlüsse / Abschlussleisten

- Fachgerechte Ausbildung der Deckenränder mit passenden Abschlusswinkeln oder Profilleisten.
- Fugenfrie, optisch saubere Anschlüsse an Wände und Vorsprünge.

6. Oberflächenqualität

- Werkseitig weiß beschichtete Oberfläche, für Endnutzung geeignet; kein zusätzlicher Anstrich erforderlich.

siehe Referenzliste

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

angebotenes
 Fabrikat: '.....'
 Bieterangabe

Einbauort: 3a.01, 3a.08, 3a.09, 3a.10, 3a.11, 3a. 12, 3a. 13, 3a.14, 3a. 15,
 3a.16, 3a.17, 3a.18, 3a.22
 372,72 m²

3.2.5 Abgehängte GK-Decke, F90
 Unterdecke gemäß DIN 18168-1 liefern und montieren

- Allgemeines:
- Einbauhöhe bis 3,00 m
 - Befestigungsuntergrund: Stahlbeton
 - Feuerwiderstandsklasse: R EI 90-M

- Unterkonstruktion
- Randwinkel inklusive
 - verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1
 - Grund- und Tragprofile CD 60x27
 - Abhängung durch Nonius, 1,20m
 - befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln
 - erforderliche Zugversuche für die o.g. Deckenkonstruktionen sind in diese Position mit einzukalkulieren

- Dämmung
- 2 lagen Mineralwolle nach DIN EN 13162
 - Dicke 2 x 30 mm
 - Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$
 - längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$
 - zweilagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen

- Beplankung
- einseitig aus GM-F
 - Plattendicke 2 x 12,5 mm (Plattendicke lt. Prüfzeugnis)
 - Verschraubung mit geeigneten Befestigungsmitteln

angebotenes
 Fabrikat: '.....'
 Bieterangabe

Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material

Einbauort: 3a.03.2, 3a.04, 3a.05, 3a.06, 3a.19, 3a.20
 133,95 m²

3.2.6 Zulage Weitspannträger
 Zulage Ausführung Decke freitragend

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Tragprofile als Doppelprofile UA 125, Randbefestigung mit UW 125, Verbindung mit Randprofil durch Anschluss- und Verbindungswinkel, Befestigung mit für den Untergrund geeignetem Befestigungsmittel, Befestigungsabstand gem. Herstellervorgaben.				
	In Bereichen, wo eine Abhängung nicht möglich ist				
		100	m ²	.....	.....
3.2.7	Abschlusschürze, gerade, Höhe bis 40 cm Abschlusschürze zur Unterdecke aus Vorpositionen, Abgehängte Decke, 1x12,5mm				
	Ausführung wie Unterdecke, jedoch als vertikaler, gerader Abschluss/Abschottung der Unterdecken, aus Profilen der abgehängten Decke, aus Gipsplatten				
	Beplankung aus Gipsbauplatten, einlagig, Plattendicke 12,5 mm				
	Anschlüsse zu den Wand- und Deckenflächen abrisssicher überspannen, Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung) ggf. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben				
	zur Herstellung eines Deckenabschlusses vor Fensterfront, 3. Ebene Einschl. zusätzlicher Unterkonstruktion, Verbindungsmittel, Kantenschutzprofilen und Eckprofilen für die Ausführung als senkrechte Fläche, zum Anschluss an die anschließenden geraden Deckenflächen				
	Einbauhöhe: bis 3,50 m Beplankung: 1 x 12,5 mm GK Plattentyp: A (GKB) Höhe Abschlusschürze: bis 40 cm Winkel: 90° Einzellängen: bis 5,0 m				
	Einbauort: 3a.01, 3a.09, 3a.10, 3a.11, 3a.12, 3a.13, 3a.14, 3a.15, 3a.16, 3a.17, 3a.18				
		46,37	m ²	.....	.....
3.2.8	Unterkonstruktion für Leuchten Wechsel/ verstärkte UK für Einlegeleuchten, Aufbauleuchten u. Pendelleuchten als Zulage, zu vorbeschriebener Deckenbekleidung/ Unterdecke. Die Überbrückung ist für Integrationen in zum System passenden Akustikdecken. In Längen bis 592 mm oder bis 1192 mm geeignet für die Integration von Beleuchtung, Schildern, Rauchmelder etc. Konstruktion mit Profil aus verzinktem Stahl, Trage-Clips aus Edelstahl. max. Belastung bis zu 30 N/3 kg inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen				
		40	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
				Übertrag:	
3.2.9	Zulage für Brandschutzummantelung F30 Ummanteln von Einbauteilen für Unterdecken. liefern und einbauen Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2 F30 für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung von unten. Maße in mm: Deckenausschnitt 100 x 100 mm, lichte Höhe: 100 mm.	60	St	.....	.....
3.2.10	Zulage für Brandschutzummantelung F90 Ummanteln von Einbauteilen für Unterdecken. liefern und einbauen Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2 F90 für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung von unten. Maße in mm: Deckenausschnitt 100 x 100 mm, lichte Höhe: 100 mm.	60	St	.....	.....
3.2.11	Deckenrevisionsklappen F30 600x600 Revisionsklappe F30 für vorbeschriebene Unterdecke liefern und einbauen incl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, vorgefertigt für Einbau in beplankte Konstruktionen, mit flächenbündig eingeschraubter Hartgipsplatte, Abmessung: 600 x 600 mm, Ausgestattet mit Vierkant-Verriegelung	10	St	.....	.....
3.2.12	Deckenrevisionsklappen F90 600x600 Revisionsklappe F90 für vorbeschriebene Unterdecke liefern und einbauen incl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, vorgefertigt für Einbau in beplankte Konstruktionen, mit flächenbündig eingeschraubter Hartgipsplatte, Abmessung: 600 x 600 mm, Ausgestattet mit Vierkant-Verriegelung	10	St	.....	.....
3.2.13	Gerüste für eigene Arbeiten Gerüst für eigene Arbeiten liefern und vorhalten inkl. mehrmaligem Umsetzen Für die gesamte Dauer der Bauausführung	1	psch	.....	.....
				3.2 Trockenbau Unterdecken	.....
3.3	Träger und Stützenverkleidung				
3.3.1	Stahlträger-Bekleidung, F90, mit UK Stahlträger-Bekleidung mit Unterkonstruktion liefern und herstellen, lt. Prüfzeugnis Einbaulage: abgehängten Decke durchstoßend Profilart: NP 320 Trägerbreite: 400 mm Trägerhöhe: 2600 mm Bekleidung von Stahlträgern, drei- bis vierseitig, einschl. Unterkonstruktion				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	- Winkelprofil - Stützenclips - CD Profil Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-2. Einbauhöhe über Fußboden 2,60 m. Bekleidung mit Feuerschutzplatten, zweilagig, Platten stumpf stoßen und verspachteln. incl. sämtlicher Nebenarbeiten und Materialien	1	m ²	.....	.....
3.3.2	Stahlträger-Bekleidung, F90, ohne UK Stahlträger-Bekleidung ohne Unterkonstruktion liefern und herstellen, lt. Prüfzeugnis Einbaulage: abgehängten Decke durchstoßend Profilart: NP 320 Trägerbreite: 400 mm Trägerhöhe: 2600 mm Bekleidung von Stahlträgern, drei- bis vierseitig, Direktbefestigung Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-2. Einbauhöhe über Fußboden 2,60 m. Bekleidung mit Feuerschutzplatten, zweilagig, Platten stumpf stoßen und verspachteln. incl. sämtlicher Nebenarbeiten und Materialien	65	m ²	.....	.....
3.3.3	Zulage Ecken mit Eckschutzschienen Zulage Ecken ausbilden mit Eckschutzschiene 31/31/0,4 verzinkt, Wandhoch einbauen und nach Werksvorschrift verspachteln.	130	lfm	.....	.....
3.3 Träger und Stützenverkleidung					<u>.....</u>
3.4	Wandabsorber				
3.4.1	Akustik Wandabsorber Bekleidungsfläche: 90 cm von OK FFB bis UK Decke 2,60 m Formatbreite: 600 mm Formathöhe: 1200 mm <u>Dargestelltes Leitfabrikat: Ecophon</u> ANGEBOTENES FABRIKAT angebotener Hersteller: '.....' Bieterangabe Bei eventuellen Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit aller funktionalen Eigenschaften vom Bieter schriftlich nachzuweisen. Wird kein Hersteller vom Bieter genannt, ist das Leitfabrikat vorausgesetzt und angeboten. Akustikwandsystems				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p><u>Akustikwandsystem 40 mm Glaswolle textile Oberfläche rahmenlos</u> bestehend aus Akustikwandplatten rechteckig Akustikplatte aus Glaswolle Format (mm): 600x600mm, 1200x300mm, 1200x600mm Kantenausführung: SQ in Weiß oder Grau Demontierbarkeit: leicht montierbar, sowie de- und montierbar Gesamtgewicht: ca. 2,0 - 4,5kg/Stück Oberfläche: sichtseitig widerstandfähiges Textilgewebe Rückseite: Glasvlies Farbe: weiß und oder grau, Nach Farbkarte des Herstellers Farbe mit Bauherrn abzustimmen Baustoffklasse: nicht brennbar, A2-s1,d0 (gem. DIN EN 13501-1) Umwelteinfluss: vollständig recycelbar; aus recyceltem Altglas (Anteil > 70%) mit umweltfreundlichen Bindemittel; zertifiziert gemäß EPD Typ III Äquivalente Absorptionsfläche A_{Obj}, Reinigung: täglich Staubwischen und Staubsaugen möglich Produktname: Ecophon Akusto One System-Unterkonstruktion leicht montierbar 2,0 - 4,5kg (UK + Akustikpaneel) Montage Alternative 1: Das Element ist mit Hilfe von Wandprofil und Absorberanker gemäß Montageanleitung M371 zu liefern und zu montieren. Die Abnahmefertige Montage ist nach DIN EN 13964, nach den gültigen Architektenplänen, Angaben der Bauleitung sowie den Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien auszuführen. incl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.</p>	8,64	m ²	.....	.....
				3.4 Wandabsorber	<u>.....</u>
3.5	Trockenestrich				
3.5.1	<p>PE - Randdämmstreifen, PE-Randdämmstreifen als Kontaktbrückendämmung an den Wänden, aufgehenden Bauteilen, in den Fugen nach Fugenplan und Türrahmen auf geeigneter Unterkonstruktion.</p> <p>Abmessung: b/h 8/100 mm inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Materialien liefern und fachgerecht einbauen.</p>	45	lfm	.....	.....
3.5.2	<p>Fertigteilestrich aus Gipsfaserpl.mit WF Fertigteilestrich aus monolithischen Gipsfaserplatten mit Stufenfalz 35 mm, liefern und verlegen. Gipsfaserplatte: 18 mm Dämmschichtdicke: 10 mm. als Verbundelement mit Trittschalldämmschicht aus Holzfaser-Dämmstoff DIN EN 13171, dynamische Steifigkeit in MN/³ ≥ 40, Stöße/ Falze sind fachgerecht zu verkleben und verschrauben, nach ausreichender Trocknung ist überschüssiger Kleber bündig ab zu stoßen.</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Auf Rohfußboden, mit Ausgleichsschicht .
 Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2 F60
 Brandbelastung von der Deckenoberseite.
 Zur Aufnahme von stuhlrollenfesten Bodenbelägen/Fliesenbelägen.

Inklusive Vorbereitung Untergrund, Reinigung

angebotenes Fabrikat:
 (Bieterangabe)

350 m²

3.5 Trockenestrich

3.6 Stundenlohnarbeiten

3.6.1 Stundenlohnarbeiten Facharbeiter
 Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen
 Nachweis zur Ausführung kommen,
 werden berechnet für: Facharbeiter

5 h

3.6.2 Stundenlohnarbeiten Bauhelfer
 Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im
 Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur
 Ausführung kommen,
 werden berechnet für: Bauhelfer

5 h

3.6 Stundenlohnarbeiten

3 Trockenbau Ebene 3

Zusammenstellung

1.1	Trockenbau Wände	.....
1.2	Trockenbau Unterdecken	.....
1.3	Wandabsorber	.....
1.4	Stundenlohnarbeiten	.....
1	Trockenbau Ebene 1	.....
2.1	Trockenbau Wände	.....
2.2	Trockenbau Unterdecken	.....
2.3	Träger und Stützenverkleidung	.....
2.4	Wandabsorber	.....
2.5	Trockenestrich	.....
2.6	Stundenlohnarbeiten	.....
2	Trockenbau Ebene 2	.....
3.1	Trockenbau Wände	.....
3.2	Trockenbau Unterdecken	.....
3.3	Träger und Stützenverkleidung	.....
3.4	Wandabsorber	.....
3.5	Trockenestrich	.....
3.6	Stundenlohnarbeiten	.....
3	Trockenbau Ebene 3	.....
	Summe Netto	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....
	Gesamtsumme	.....

Inhaltsverzeichnis

1	Trockenbau Ebene 1.....	7
1.1	Trockenbau Wände.....	7
1.2	Trockenbau Unterdecken.....	13
1.3	Wandabsorber.....	21
1.4	Stundenlohnarbeiten.....	22
2	Trockenbau Ebene 2.....	22
2.1	Trockenbau Wände.....	22
2.2	Trockenbau Unterdecken.....	28
2.3	Träger und Stützenverkleidung.....	36
2.4	Wandabsorber.....	37
2.5	Trockenestrich.....	38
2.6	Stundenlohnarbeiten.....	39
3	Trockenbau Ebene 3.....	39
3.1	Trockenbau Wände.....	39
3.2	Trockenbau Unterdecken.....	45
3.3	Träger und Stützenverkleidung.....	52
3.4	Wandabsorber.....	53
3.5	Trockenestrich.....	54
3.6	Stundenlohnarbeiten.....	55